

# SPORT



Vereinszeitung des TSV Loccum e.V.



**Handball-Minis & VfL Oldenburg -  
auf in die Bundesliga zur 120-Jahr-Feier**

[www.tsv-loccum.de](http://www.tsv-loccum.de)

Heft 48  
Jahrgang 2016

# SPORT



Vereinszeitung des TSV Loccum e.V.

Grußwort des Vorsitzenden .....	3
Einladung zur Jahreshauptversammlung 2016 .....	4
Protokoll der Jahreshauptversammlung 2015 .....	5
Fusion mit dem TCL, neue Sparte „Tennis“ im TSV .....	9
Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung (TCL-Fusion) .....	10
Jugendarbeit im TSV Loccum .....	11
Sportabzeichen im TSV Loccum .....	12
Loccumer Volkslauf - ein Fazit nach 11 Jahren .....	14
Veranstaltungen im TSV - Saison 2015-2016 .....	18
Berichte der Sparte Turnen .....	22
Berichte der Sparte Fußball .....	32
Berichte der Sparte Handball .....	51
Berichte der Sparte Tischtennis .....	63

## Impressum:

„sport“, Heft 48, Jahrgang 2016 Die TSV-Vereinszeitung erscheint jährlich.

**Herausgeber:** Vorstand des TSV Loccum e.V. von 1895, [www.tsv-loccum.de](http://www.tsv-loccum.de)

**Redaktion:** Dirk Steigemann, Horst Ludwig

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

**Druck:** CEWE-PRINT GmbH, Oldenburg

**Wir danken allen Inserenten, die durch Ihr finanzielles Engagement für den Verein diese Publikation ermöglichen.**

## Sehr geehrte Sportfreunde, liebe TSV`er ,

mit dem 30.06.2016 endete das Geschäftsjahr 2015/2016 und wir können auf ein recht erfolgreiches Jahr im TSV Loccum zurückblicken.

Neben den vielen „Großaktivitäten“, an denen der TSV im zurückliegenden Jahr teilgenommen hat, funktioniert die Arbeit in den Sparten reibungslos und in den Sitzungen des erweiternden Vorstandes wird konstruktiv gearbeitet. Allerdings haben wir meines Erachtens mit dem Auslaufen der Organisation von Sonderveranstaltungen von und mit Martin Edler einen Verlust zu verzeichnen. Dieses Angebot war gerade für ältere Mitglieder gedacht, die nicht schon in einer der Sparten organisiert sind. Hier gilt es, für die Zukunft ein alternatives und attraktives Angebot zu schaffen. Hier ist jeder aufgerufen, seine Ideen einzubringen.

Ein weiteres Ziel, das uns im vergangenen Jahr begleitet hat, ist die Gründung einer neuen Tennis-Sparte und die „Verschmelzung“ mit dem TC Loccum. Hier sehen wir die große Chance, den Mitgliedern ein erweitertes Angebot nicht nur im Bereich Tennis zu ermöglichen und hoffen, dass dieses Verfahren im Herbst abgeschlossen werden kann.

Mit Jakob haben wir einen engagierten Jugendbetreuer, der nicht nachgelassen hat, die Anschaffung einer AirTrack – Matte zu ermöglichen. Neben den entsprechenden Angeboten hat er sich auch um die Beschaffung von zusätzlichen Finanzierungsmitteln bemüht. Diese Anschaffung wird die Attraktivität der Sparte Turnen und letztendlich auch des TSV maßgeblich steigern. Diese Art einer Turnmatte existiert aufgrund des Anschaffungspreises bisher eher selten im Kreisgebiet. Ich möchte jeden ermuntern und auffordern, einmal selbst dieses Sportgerät auszuprobieren.

In den Medien ist das Thema der Flüchtlinge aus anderen Ländern nicht mehr so präsent, allerdings beginnt jetzt erst die eigentliche Integration. Gerade hier kann der Sportverein maßgeblich unterstützen. Der TSV hat sich daher ausdrücklich für die Aufnahme und Integration von Flüchtlingen ausgesprochen.

An dieser Stelle ein Dank für ein tolles Jahr an alle freiwilligen und ehrenamtlichen Helfer, die immer wieder zur Stelle waren und auch ein Garant für das Gelingen der Aktivitäten sind.

Michael Stahlhut  
1. Vorsitzender



## **Einladung zur ordentlichen Jahreshauptversammlung**

An alle Mitglieder des TSV Loccum!

Hiermit lade ich zur ordentlichen Jahreshauptversammlung ein, die am

**Freitag, den 23. September 2016**

**um 19:00 Uhr**

**im Gasthaus „Vier Jahreszeiten“ (ehem. Gasthaus Niedersachsen)**

stattfindet.

### **Tagesordnung**

- 1) Begrüßung und Eröffnung
- 2) Feststellung der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Stimmberechtigung
- 3) Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
- 4) Rechenschaftsbericht des Vorstandes
- 5) Ehrungen
- 6) Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
- 7) Entlastung des Kassenwartes und des geschäftsführenden Vorstandes
- 8) Wahl der Vorstandsmitglieder
  - a) 1. Vorsitzender / in
  - b) Kassenwart / in
  - c) 2 Beisitzer / innen
  - d) Stellvertretende / r Schriftführer / in
  - e) Stellvertretende / r Kassenwart / in
  - f) Stellvertretende / r Jugendleiter / in
  - g) Pressewart / in und Chronist / in
  - h) Kassenprüfer
- 9) Bekanntgabe der gewählten Spartenleiter, Jugendwarte und deren Vertreter
- 10) Anträge
- 11) Verschiedenes

Anträge zu Punkt 10) der Tagesordnung müssen bis zum 09.09.2015 schriftlich beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder, die am 23.09.2016 das 18. Lebensjahr vollendet haben. Nach der Versammlung lädt der Vorstand zu einem kleinen Imbiss ein.

Michael Stahlhut, 1. Vorsitzender

## Protokoll

der  
**ordentlichen Jahreshauptversammlung des TSV Loccum**  
**am Freitag, den 25.09.2015**  
**im ehemaligen Gasthaus Niedersachsen**

### **Anwesende Mitglieder:**

36 Teilnehmer, davon stimmberechtigt: 35 Mitglieder lt. Anwesenheitsliste ( Anl. 1)  
Gast: Rudolf Sudhop, 1. Vorsitzender des KSB Nienburg

### **TOP 1**

#### **Begrüßung und Eröffnung:**

Der 1. Vorsitzende eröffnet die Jahreshauptversammlung um 19:10 Uhr, begrüßt die anwesenden Mitglieder/innen und bittet sie, sich zur Ehrung der verstorbenen Mitglieder Ulrich Seele und Günter Mrosek von den Plätzen zu erheben.

### **TOP 2**

#### **Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und der Stimmberechtigung:**

Die fristgerechte Einladung gem. § 10 Abs. 3 der Satzung sowie die Beschlussfähigkeit wird durch den 1. Vorsitzenden festgestellt. Die Zahl der stimmberechtigten Mitglieder beläuft sich auf 35 Personen. Gegen die Beschlussfähigkeit werden keine Einwände erhoben.

### **TOP 3**

#### **Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung vom 26.09.2014:**

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung wurde rechtzeitig im letzten TSV-Heft veröffentlicht. Es gab keine Rückfragen. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 4**

#### **Rechenschaftsbericht des Vorstandes:**

Der Rechenschaftsbericht des Vorstandes wurde vom 1. Vorsitzenden verlesen (Anl. 2). Die Zahl der Mitglieder beträgt 800.

Wichtige Punkte waren der Vereinsgeburtstag 120 Jahre TSV Loccum, die Anpassung der ÜL-Entschädigungen, erstmalige Erstellung des TSV-Heftes in Farbe, Beratung zur Aufnahme des TC Loccum als Sparte Tennis in den TSV und die Umsetzung der Vorgaben durch das Bundeskinderschutzgesetz.

Als anstehende Themen im neuen Geschäftsjahr wurden die Beteiligung am Weihnachtsmarkt 2015, das Schützenfest 2016 und die Jugendarbeit genannt.

Es gab keine Wortmeldungen.

### **TOP 5**

#### **Ehrungen:**

##### **Sportabzeichen:**

Die Verleihung der im letzten Jahr abgelegten Sportabzeichen fand bereits im Juni statt. Es wurde einmal das Familiensportabzeichen, sechsmal das Jugendsportabzeichen und vierzehnmal das Sportabzeichen verliehen (Anl. 3).



## **sportliche Erfolge:**

- Tischtennis:** Chris Schwarzer – 3. Platz der Jugendkreismeisterschaft  
Paul Stäblein – 3. Platz der B-Schülerkreismeisterschaft  
Alwina Anhalt – Mini-Kreismeisterin AK12  
Fabian Tonne – Mini-Kreismeister AK12  
Chris Schwarzer/Etienne Heinze/ Jakob Stäblein/ Kevin Drechsler – 2. Platz Jugendbezirks-  
klasse Hannover  
Meike Hasselbusch – Vizekreismeisterin Damen-Einzel 2014, Vizekreismeisterin Mixed mit  
Dennis Lau 2014, 3. Platz Damen-Doppel mit Antje Wolter 2014
- Fußball:** B-Jugend JSG Rehburg-Loccum – 2. Platz der Kreisliga  
C-Jugend JSG Rehburg-Loccum – Aufstieg in die Bezirksliga  
D-Jugend JSG Rehburg-Loccum – 2. Platz der Kreisliga
- Handball:** D-Jugend HSG – 2. Platz Regionsliga weiblich
- Turnen:** Jazz-Dance – öffentlichkeitswirksame Darstellung des Vereins

## **langjährige Mitgliedschaft: (Anl. 4)**

- 25 Jahre – 15 Mitglieder – bronzene Nadel
- 40 Jahre – 6 Mitglieder – silberne Nadel
- 60 Jahre – Manfred Pischel – Urkunde und Präsentkorb

## **Walter-Niedballa-Pokal:**

Joel Weber wird für sein Einsatz als langjährige Trainer in der Sparte Handball der Walter-Niedballa-Pokal, verbunden mit einem Gutschein, überreicht.

## **langjährige Vorstandsarbeit:**

Beate Steigemann wird für 10-jährige Vorstandsarbeit mit einem Blumenstrauß und einem Gutschein geehrt.

Walter Krause-Weber wird für 25 Jahre Vorstandsarbeit als Leiter der Sparte Handball vom 1. Vorsitzenden des KSB Nienburg, Rudolf Sudhop, mit der silbernen Ehrennadel des Landessportbundes geehrt. Zusätzlich überreichte der 1. Vorsitzenden des TSV Loccum die goldene Ehrennadel des Vereins, verbunden mit einem Blumenstrauß und einem Gutschein.

## **TOP 6**

### **Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer:**

#### **Kassenbericht:**

Der 2. Vorsitzende Heinz Völlers verliest den Kassenbericht (Anlage 5). Er weist einen Überschuss von ca. 30.000€ aus. Dieser soll zweckgebunden für das anstehenden Vereinsjubiläum 125 Jahre TSV 2020 und die Instandhaltung der vereinseigenen Anlagen wie die Überdachung am Waldsportplatz sowie die Errichtung von Sitzmöglichkeiten verwendet werden.

#### **Kassenprüfbericht:**

Dieter Korte und Marja-Liisa Völlers haben am 16.09.2015 die Kasse geprüft. Die Kasse wurde übersichtlich geführt und es gab keine Beanstandungen. Die Kassenprüfer sprechen der Kassenwartin für die geleistete Arbeit ihren Dank aus und beantragen die Entlastung der Kassenwartin und des geschäftsführenden Vorstandes.

## TOP 7

### Entlastung der Kassenwartin und des geschäftsführenden Vorstandes:

Die Versammlung entlastet die Kassenwartin und den geschäftsführenden Vorstand, bei fünf Enthaltungen.

## TOP 8

### Wahl der Vorstandsmitglieder:

Laut Satzung sind zu wählen:

- 2. Vorsitzender:** Heinz Völlers, einstimmig
- Schriftführer/in:** Beate Steigemann, eine Enthaltung
- Vereinsjugendleiter:** kommissarische Besetzung durch den Vorstand, einstimmig
- 2 Beisitzer:** Hilmar Hüsing, Dirk Steigemann, drei Enthaltungen
- stellv. Schriftführer:** Martin Edler, einstimmig
- stellv. Kassenwart:** Horst Deutschkämer, einstimmig
- stellv. Jugendleiter:** kommissarische Besetzung durch den Vorstand, einstimmig
- Pressewart/Chronist:** Beate Steigemann, einstimmig
- Kassenprüfer:** Marja-Liisa Völlers und Oliver Franke, eine Enthaltung;
- Ersatzkassenprüfer:** Angela Förthmann, einstimmig

Alle Gewählten nehmen das Amt an.

## TOP 9

### Bekanntgabe der gewählten Spartenleiter, Jugendwarte und deren Vertreter:

Die Spartenleiter geben einen kurzen Überblick über die Arbeit in den Sparten und danach die Gewählten bekannt. In der Sparte Fußball gibt es erstmals in der begonnenen Saison eine Spielgemeinschaft mit den Vereinen aus allen vier Ortsteilen. Der Spartenleiter der Sparte Handball gibt bekannt, dass alle eingesetzten Übungsleiter die entsprechende Qualifikation vorweisen können. In der Sparte Tischtennis wird ein Konzept der Mädchenarbeit mit der Grundschule Münchehagen erarbeitet und in der Sparte Turnen konnten die Posten der Jugendwarte wieder besetzt werden.

<b>Sparte Fußball:</b>	Spartenleiter	Frank Fleischhauer
	Stellvertreter	Sebastian Lükens und Friedel Nürge
	Jugendwart	Lukas Mechlinski
	Stellvertreter	Julian Wesemann
<b>Sparte Handball:</b>	Spartenleiter	Walter Krause Weber
	Stellvertreter	Kristin Droste
	Jugendwart	Joel Weber
	Stellvertreter	unbesetzt
<b>Sparte Tischtennis:</b>	Spartenleiter	Heinz Völlers
	Stellvertreter	Maria Elbers
	Jugendwart	Matthias Lindenberg
	Stellvertreter	Angela Förthmann
<b>Sparte Turnen:</b>	Spartenleiter	Annette Mechlinski
	Stellvertreter	Ina Stahlhut
	Jugendwart	Miriam Dienst
	Stellvertreter	Jakob Dally



## TOP 10

### Anträge:

Es sind keine Anträge eingegangen.

## TOP 11

### Verschiedenes:

Der 1. Vorsitzende weist noch einmal auf die Anfrage des TCL hin, sich als Sparte Tennis in den TSV zu integrieren und bittet um Meinungsbildung.

Heinz Völlers weist aus aktuellem Anlass darauf hin, dass für Asylbewerber die Möglichkeit besteht, beitragsfrei Mitglied des TSV zu werden. In der Sparte Fußball ist dies bereits erstmalig erfolgt und gibt einem 10-jährigen Jungen einer Flüchtlingsfamilie die Möglichkeit der sportlichen Integration. Eine Belegung der städtischen Sporthallen mit Flüchtlingen ist momentan nicht geplant.

Der 1. Vorsitzende dankt für die Beteiligung, schließt die Sitzung um 21.00 Uhr und bittet zu einem gemeinsamen Imbiss.

Für die Richtigkeit (im Original gezeichnet)

(Michael Stahlhut, 1. Vorsitzender)

(Beate Steigemann, Schriftführerin).



## **Tennisclub Loccum soll als Tennissparte in den TSV integriert werden**

Im vergangenen Jahr trat der Vorstand des TCL mit dem Anliegen an unseren Vorstand heran, als zukünftige Sparte Tennis in den TSV Loccum integriert zu werden. Schwindende Mitgliederzahlen und Probleme bei der Besetzung der Vereinsämter des TCL hatten zu diesem Schritt geführt. Nach mehreren Sondierungsgesprächen und gründlicher Abwägung hat sich der Vorstand des TSV dazu entschlossen, dieses Vorgehen zu befürworten.

Der TSV Loccum beabsichtigt, rückwirkend mit Beginn dieses Jahres, den TC Loccum als neue Sparte in den TSV zu integrieren. Grundlage dieser Vereinigung wird ein Verschmelzungsvertrag beider Vereine sein, der den Übergang der TCL-Mitglieder und die Übertragung des Vereinsvermögens des TCL an den TSV regelt.

Den Mitgliedern beider Vereine stehen in Zukunft die Angebote des jeweils anderen Vereins offen, ohne in zwei Vereinen Mitglied sein zu müssen. Der Tennissport bleibt in Loccum erhalten, bereichert die Bandbreite der sportlichen Angebote und erhöht damit die Attraktivität des TSV. Wir versprechen uns ebenfalls eine Belebung des Kinder- und Jugendentennisports in Loccum. Der TSV Loccum gewinnt neue Mitglieder sowie Sportstätten und ein „Vereinsheim“ hinzu. Der TCL profitiert als neue Sparte im TSV von einer deutlich schlankeren Verwaltung und einer breiteren Mitgliederbasis.

Wegen des erhöhten finanziellen Aufwandes innerhalb der neuen Sparte Tennis wird allerdings für den aktiven Tennisspieler, anders als in den übrigen Sparten des TSV, ein Spartenbeitrag erhoben werden müssen. Dazu soll zur Jahreshauptversammlung ein Beschluss gefasst werden.

Der TCL hat bereits auf seiner außerordentlichen Sitzung vor der Jahreshauptversammlung am 31.03.2016 der Verschmelzung zugestimmt und in Abstimmung mit dem TSV die dafür notwendigen Schritte eingeleitet.

Die endgültige Abstimmung über die Verschmelzung seitens des TSV wird in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 23.08.2016 erfolgen (siehe rechte Seite). Der Vertragsentwurf und der Verschmelzungsbericht sind auf der TSV-Webseite unter der Rubrik „Verein - Vereinsdokumente - Allgemein“ veröffentlicht und können heruntergeladen werden. Alle weiteren Dokumente liegen beim 1. Vorsitzenden zur Einsicht aus.

Bitte informiert Euch vorab, damit wir in der Mitgliederversammlung zügig zur Aussprache und Beschlussfassung voranschreiten können.

Der gesamte Prozess der Vereinsverschmelzung wird in beiden Vereinen durch den Rechtsanwalt, Herrn Dr. Christian Hilgartner juristisch begleitet.

Der Vorstand des TSV Loccum



## **Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung**

An alle Mitglieder des TSV Loccum!

Hiermit lade ich zur außerordentlichen Mitgliederversammlung ein, am

**Dienstag, den 23. August 2016  
um 19:00 Uhr  
in der Gaststätte Sperlingslust**

### **Tagesordnung**

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder, Beschlussfähigkeit, Feststellung und Beschluss über die ordnungsgemäße Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung
2. Verschmelzung des Vereins mit dem TSV Loccum e.V. gem. Umwandlungsgesetz (UmwG)
3. Vorstellung des Vorhabens und Erläuterung des Verschmelzungsvertrages durch den Vorstand
4. Verlesen des Entwurfs des Verschmelzungsvertrages und -berichtes
5. Aussprache / Anträge
6. Beschlussfassung über die Zustimmung zum Abschluss des Verschmelzungsvertrages mit dem TSV Loccum e.V. als übernehmenden Verein

### **Hinweis:**

- a) Die vom Gesetz vorgeschriebene notarielle Beurkundung der Beschlussfassung wird Notar Dr. C. Hilgartner, Stolzenau vornehmen;
- b) Zur Einsichtnahme liegen beim 1. Vorsitzenden (Geschäftsstelle) bereit:
  1. die Jahresabschlüsse (Einnahmen-/Überschuss-Rechnungen), Lageberichte und die Vermögensaufstellung / Inventarverzeichnis sowohl des Tennis Club Loccum e.V. wie des TSV Loccum e.V., jeweils der letzten 3 Jahre
  2. der Entwurf des Verschmelzungsvertrages
  3. die Verschmelzungsberichte der Vorstände
  4. die Satzung des TSV Loccum e.V. Die Unterlagen werden auf Verlangen jedem Mitglied kostenlos und unverzüglich in Abschrift zur Verfügung gestellt; die genannten Unterlagen werden während der Mitgliederversammlung zur Einsicht im Tagungsraum ausliegen;
- a) Eine Prüfung der Verschmelzung durch einen Verschmelzungsprüfer nach den §§ 9-12, 100 UmwG ist nur erforderlich, wenn 10% der Mitglieder dieses vorher schriftlich verlangen.

Michael Stahlhut

1. Vorsitzender

## Jugendarbeit im TSV Loccum

Nachdem unsere beiden Jugendleiter ihr Amt nicht weiterführen wollten, habe ich vorerst diese Position kommissarisch übernommen. Da die Jugendarbeit innerhalb der Sparten sehr gut organisiert und durchgeführt wird, war der erste Handlungsdruck nicht sehr



hoch. Dennoch haben sich die Spartenjugendleiter und deren Vertreter zu einem ersten Findungstreffen im Januar zusammengefunden. Hier wurde sehr schnell klar, dass wir als „Gruppe“ die Jugendarbeit im TSV Loccum gemeinsam gestalten und weiterführen wollen. Erste Themen waren die Standard – Termine, wie Jugendjahreshauptversammlung oder die Teilnahme an der Ferienpassaktion. Eine weitere tolle Aktion war das erste offene

Angebot zur Kinderbetreuung ab dem Grundschulalter in den Osterferien. Hier nochmals vielen Dank an Jakob für die Organisation und natürlich an die Jugendleiter und Trainer, die sich jeweils für einen Tag zur Verfügung gestellt haben. Tolles Ergebnis ist auch, dass einige Jugendliche als Unterstützung diese Aktion mitgetragen haben. Eine Fortführung dieser Aktion ist bereits geplant.

Ein ganz wichtiger Aspekt dabei ist die gemeinsame Vereinbarung der Jugendleiter, die sparteninternen Aktionen auch für Kinder und Jugendliche der anderen Sparten zu öffnen und somit eine Teilnahme zu ermöglichen. Zusätzlich sind auch Kooperationen mit anderen Jugendorganisationen oder Vereinen angedacht. Daraus eröffnen sich tolle Möglichkeiten, den Kindern und Jugendlichen ein Freizeitangebot auch außerhalb der Sparten anzubieten.

An dieser Stelle möchte ich schon einmal auf die kommende Weihnachtsfeier des TSV Loccum in der Stadtsporthalle hinweisen. Ich denke, die Feier im vergangenen Jahr hat sichtlich allen Teilnehmern und Organisatoren viel Spaß gemacht.

In eigener Sache würde ich mich sehr freuen, wenn sich Jugendliche melden, die sich im Bereich der Jugendarbeit einbringen möchten. Sie sind Teil eines tollen Teams mit vielen außergewöhnlichen Ideen und Anregungen.

Michael Stahlhut



## Sportabzeichen im TSV Loccum

Auch in diesem Jahr kann wieder **montags bis einschließlich zum 26.09.2015, ab 18:00 Uhr bis ca. 20:00 Uhr** auf dem **Waldsportplatz an der Stadtsporthalle in Loccum** für das Sportabzeichen trainiert werden und die Abnahme erfolgen.

Dieses Angebot steht auch Nichtmitgliedern des TSV Loccum offen. Es besteht die Möglichkeit zur Erlangung von Bonuspunkten bei den Krankenkassen!

### **Das Abnahmeteam hofft auf rege Beteiligung!**

Im vergangenen Jahr konnten nach mehrmaligem Training in den Monaten Juni bis September 2015 insgesamt 17 Sportabzeichen vergeben werden, davon 6 Jugendsportabzeichen in Gold und Silber, 4 Sportabzeichen in Silber und 7 Sportabzeichen in Gold. Da die Familie Schafft mit 3 Mitgliedern das Sportabzeichen ablegte, wurde dafür zusätzlich das Familiensportabzeichen vergeben. Die Übergabe der Urkunden fand am 30.05.2016 in der Stadtsporthalle statt.

Das **Jugendsportabzeichen in Gold** erreichten:

Svea Bödeker, Malin Rörig, Felix Schafft, Rieke Schafft  
und Jan-Justus Strohmeier

und in **Silber**:

Merle Dally

Das **Sportabzeichen in der Stufe Gold** wurde übergeben an:

Jakob Dally, Birgit Graf, Marion Graw, Friedrich Küster,  
Katrin Schafft, Beate Steigemann und Cord Strohmeier

und in der Stufe **Silber** an:

Horst Ludwig, Annette Mechlinski, Silke Rörig und Uwe Schröder.

Das Sportabzeichen kann je nach Leistung in den Stufen Bronze bis Gold errungen werden.



Die Prüfungen bestehen aus 4 Bereichen, welche die motorischen Fähigkeiten wie Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination in jeweils einer Gruppe mit Hilfe von Einzeldisziplinen aus den Sportarten Leichtathletik, Radfahren, Schwimmen und Geräteturnen beinhaltet. In jeder Gruppe ist

eine Disziplin erfolgreich (mindestens Stufe Bronze) zu absolvieren. Zusätzlich muss ein Schwimmnachweis erbracht werden (entfällt, wenn innerhalb der Kategorien eine Schwimmvariante gewählt wird).

Weitere Infos zu den Anforderungen sind unter [www.tsv-loccum.de/veranstaltungen/sportabzeichen/informationen-des-dosb](http://www.tsv-loccum.de/veranstaltungen/sportabzeichen/informationen-des-dosb) einsehbar.



## Loccumer Volkslauf - ein Fazit nach 11 Jahren

Als wir zum 110jährigen Bestehen unseres Vereins 2005 zum ersten Mal diesen Laufwettbewerb organisierten, hätten wir uns nicht träumen lassen, dass wir damit eine feste Veranstaltungsgröße in unserem sportlichen Programm ins Leben riefen.



Dem Organisationsteam unter der Federführung von Marion Graw ist es zu verdanken, dass jedes Jahr weit über 100 Läufer den Weg nach Loccum finden und in der familiären Atmosphäre und auf den landschaftlich sowie läuferisch hervorragenden Strecken ihren Ambitionen nachgehen können. Am Wettkampftag werden Laufstrecken von 5 und 10km, sowie eine 5 und 7,5km Walkingstrecke angeboten. Letztere bezieht ihre Distanz aus den aktuellen Bedingungen des Sportabzeichens des DOSB, sodass die Ergebnisurkunde

ebenfalls als Nachweis einer erfolgreichen Absolvierung dienen kann. Für unsere Jüngsten gibt es extra eine 1000m-Disziplin - die rege Beteiligung gibt uns recht, dass wir damit für den läuferischen Nachwuchs richtig liegen. Die Streckenführung durch den Klosterwald wurde im Verlauf der Jahre immer wieder angepasst, sodass wir inzwischen die angegebenen Streckenentfernungen nahezu exakt einhalten und Konflikte der parallel ablaufenden Wettbewerbe vermeiden.

Die Veranstaltung im letzten Jahr wurde im Zusammenhang mit dem Jubiläumswochenende zum 120jährigen Vereinsbestehen durchgeführt und lag mit einer Teilnahme von 140 Läufern zwischen 4 und fast 80 Jahren sehr gut im Trend. Das etwas durchwachsene Wetter konnte die wahren Fans nicht wirklich abhalten. Wie immer hielten uns viele Läufer die Treue und die erreichten Ergebnisse zeugen von ungebremstem Sportgeist. Zum Abschluss während der Siegerehrung bei Kaffee und Kuchen in der Cafeteria der OBS Loccum trafen wir viele bekannte Gesichter. Diese Stimmung möchten wir nicht missen!



Leider verzeichnen wir seit Jahren einen stetigen Rückgang der an der Organisation beteiligten Helfer und die Einbindung der betroffenen Personen in andere Veranstaltungen am



gleichen Wochenende zeigte uns deutlich die Grenzen des Machbaren auf. Wir haben deshalb erwogen, vorerst eine mehrjährige Volkslauf-Pause einzulegen, aber nicht mit dem sehr deutlichen Echo aus dem Kreis der Läufer und der Vereinsführung gerechnet, die diese Veranstaltung als unverzichtbaren Teil der Vereinsarbeit ansieht.

Als Konsequenz starteten wir im Frühjahr einen umfangreichen Aufruf zur Unterstützung aus dem gesamten Verein. Ziel dabei war es, die Aufgaben genau zu beschreiben, diese auf breitere Schultern zu verteilen, den zeitlichen Aufwand für den Einzelnen zu verringern und einen personellen „Backup“ für Schlüsselfunktionen in der Organisation zu schaffen.

Nach positivem Feedback konnten wir Ende April entscheiden, dass es auch in diesem Jahr einen Volkslauf geben wird! Wir sagen auf diesem Wege schon mal Danke an alle neuen Helfer und Unterstützer. Wie sich das alles bewährt, werden wir am 20. August erleben, wenn es wieder heißt:

## Auf zum 12. Volkslauf in Loccum!

Euer Organisationsteam

### Ergebnisse des 11. Volkslaufs vom 05. September 2015

Platz	Name, Vorname	Verein/Ort	AKI.	Zeit
<b>Schüler-Lauf - Jungen</b>				
1	Kröning, Justus	Landesbergen	M8	2:55
2	Jonasson, Gerrit	TV Jahn Rehburg	M8	3:09
3	von Palombini, Amadeo	TVE Röcke	M4	4:08
<b>Schüler-Lauf - Mädchen</b>				
1	Anhalt, Alwina	6b OBS Loccum	W12	3:11
2	Wesemann, Greta	Handball Minis	W8	3:13
3	Semrau, Armira	TSV Loccum	W10	3:25
<b>5 km-Lauf - Männer</b>				
1	Jonasson, Karsten	TV Jahn Rehburg	M40	19:14
2	Meyer, Dirk	VfB Gorspen-Vahlsen	M45	19:34
3	Küster, Philipp	1. Nienburger SC	M30	19:43
<b>5 km-Lauf - Frauen</b>				
1	Eggers, Lara	TSV Lemke	W16	24:00
2	Jansen, Mareike	Rocketgirls Uchte	W45	24:31
3	Korte, Nele	Kinderkrippe Puttfarken	W14	26:12



# Veranstaltungen

Platz	Name, Vorname	Verein/Ort	Akl.	Zeit
<b>10 km-Lauf - Männer</b>				
1	Müller, Henning	TSV Loccum	M30	38:00
1	Schirmer, Sebastian	Pingpank.de	M30	38:00
3	Streifling, Siegfried	Rübenberger Renner	M45	40:01
<b>10 km-Lauf - Frauen</b>				
1	Kirmiss, Ariane	Laufen gegen Leiden e.V.	W50	47:36
2	Franke, Andrea	Flying Stöckels de Luxe	W40	54:35
3	Sundermeyer, Steffi	Flying Stöckels de Luxe	W45	54:36
<b>5 km-Walking</b>				
1	Bochmann, Gudrun	JG Oyle	W55	39:38
2	Krückeberg, Annette	OBO 1	W45	41:57
2	Zarbock, Kathrin	OBO 2	W35	41:57
<b>7.5 km-Walking</b>				
1	Everding, Wolfgang	Kneipp-Minden	M70	58:46
1	Heinze-Gröger, Katrin	SV Wölpinghausen	W45	1:01:53
2	Brandes, Sabine	SV Wölpinghausen	W55	1:01:54
3	Carus, Ursula	Lauftreff Steyerberg	W65	1:16:29

## Ausschreibung:

## 12. Volks- und Walkinglauf am Samstag, dem 20. August 2016

Liebe Sportfreunde!

Wir freuen uns darauf, am Veranstaltungstag wieder viele Läuferinnen und Läufer aus der Stadt und der Region bei uns begrüßen zu können. Natürlich hoffen wir auf gutes Laufwetter, denn die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

### Start und Ziel:

Am Waldsportplatz der Oberschule Loccum

### Startzeiten:

Schüler-Kloster-Lauf	13:45 Uhr
10-km-Lauf	14:00 Uhr
5-km-Lauf und Walking/Nordic-Walking	14:04 Uhr
7,5-km-Walking	14:07 Uhr

### Team/ Mannschaftswertung

Ob Arbeitskollegen, Nachbarn, Freunde, Sportkameraden oder Familie; ob reine Männer- / Frauenteam oder Mixed-Mannschaften, teilnehmen können alle.

Mindestens drei Läufer bilden ein Team pro Lauf. Die 3 schnellsten Läufer eines jeden Teams kommen in die Wertung, alle Teilnehmer werden in der Einzelwertung erfasst.

### Startgebühren:

Erwachsene: 3 €, Kinder / Jugendliche: 1,50 €

### Meldeschluss:

Meldeschluss ist der **18. August 2016**. Nachmeldungen sind bis 30 Minuten vor dem jeweiligen Start möglich. Es wird eine Nachmeldegebühr von 1,00 € erhoben.

### Meldung, Auskünfte:

Marion Graw	05766 / 1024
Annette Mechlinski	05766 / 1005
E-Mail	volkslauf@tsv-loccum.de
Online-Anmeldung	www.tsv-loccum.de

Alle Informationen, die Ausschreibung, Informationen zur Streckenführung und alle Ergebnislisten gibt es im Internet unter:

<http://www.tsv-loccum.de>



# Veranstaltungen

## 120 Jahre TSV - Jubiläumshandball vom Feinsten



Das hatte es in Loccum noch nicht gegeben: Bundesliga-Handball zum Anfassen!

Den Auftakt bildete am Freitag, den 04. September 2015 das Testspiel der Damen vom VfL Oldenburg gegen die SVG Celle. Die Mannschaft der SVG Celle konnte sich am Ende mit 37:36 durchsetzen und den gut 200 Zuschauern, die in die Stadtsporthalle gekommen waren, wurde an diesem Abend ein schönes offensives Handballspiel geboten.



Am Sonntag fand das Handballwochenende eine spannende Fortsetzung beim Jugend-Bundesliga-Turnier der Herren, wo gleich 4 Mannschaften aufeinandertrafen. Im ersten Spiel setzte sich GWD Minden gegen die TSV Hannover-Burgdorf knapp mit 17:16 durch, im zweiten Spiel nutzten die A-Jugendlichen des TBV Lemgo ihre körperliche

Überlegenheit aus und gewannen gegen aufopferungsvoll kämpfende Jungen der GIW Meerhandball aus Großenheidorn mit 24:16. Das Spiel um Platz drei konnte die Mannschaft von Hannover-Burgdorf klar mit 18:13 für sich entscheiden. In einem an Spannung kaum zu überbietenden Endspiel setzte sich die Mannschaft des TBV Lemgo mit 24:23, erst nach einem Siebenmeterwerfen, gegen GWD Minden durch.



Der TSV Loccum dankt allen Helfern für die Unterstützung. Insbesondere geht der Dank an die Sponsoren, die Sparkasse Nienburg, die Volksbank Steyerberg, den Sport-Shop Hiller sowie die Barre Brauerei.

## Zum Erntefest mit dem TSV-Wagen

Beim Erntefestumzug am 20.09.2015 beteiligte sich der TSV traditionell mit einem sportlich geschmückten Erntewagen.



Der Vorstand traf sich mit weiteren Mitgliedern bereits eine Woche vor dem Umzug bei Bernd Korte zum Schmücken. Viele fleißige Hände sortierten das geschnittene Korn, banden daraus Kränze für die Räder des Wagens sowie des Traktors und schmückten die Seitenteile. Ein Extra-Dank geht an Hildegard Wiebking, die mit geschickten Händen und viel Erfahrung die meisten Kränze band und ihre Kenntnisse weitergab, so dass Angela Förth-

mann unseren TSV-Schriftzug in Heimarbeit mit Buchs bestücken konnte.

Am Tag vor dem Umzug bekam der Wagen den letzten Schliff und wurde in den TSV-Farben rot und gelb sportlich mit Tüchern, Seilen, Indiakas sowie zur Ernte passend mit Mais, Blumen und Kürbissen fertiggestellt.

Beim Umzug vom Marktplatz durch Loccum bis zur „Halle für Alle“ hatte das Wetter ein Einsehen und trotz anfänglicher Regentropfen begleitete die Sonne die meiste Zeit den bunten Zug. Zum Abschluss in und an der „Halle für Alle“ gab es beste Verpflegung mit Kaffee, Kuchen, Bratwurst und



Getränken für alle Beteiligten.

Vielen Dank an alle beteiligten Helfer und ganz besonders an Matthias Lindenberg, der mit dem Traktor den geschmückten Wagen zog und Bernd Korte, für die Bereitstellung des Wagens und der Örtlichkeit zum Schmücken sowie allen Teilnehmern am Umzug.



## Dorffest 2016 - Schützenfest in neuem Gewand

Eine große Unbekannte war das diesjährige Dorffest. Ausgerichtet von den Loccumer Vereinen unter der Federführung des Dorffestvereins war es offen, ob und wie es in dieser Variante von den Bürgern angenommen wird.



Durch die Beteiligung und Einbeziehung der Mitglieder des TSV Loccum haben wir sicherlich auch einen wertvollen Beitrag zum Gelingen des Dorffestes beigetragen. Einige Aktionen während der Tage waren das Binden einer Girlande, die Teilnahme am großen Festumzug, die Unterstützung zur Gestaltung des Familiennachmittags und die Teilnahme von Mannschaften am Preis-schießen.

Beim Festumzug, der in diesem Jahr bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen stattfand, hatten wir uns diesmal etwas ganz besonderes einfallen lassen: Am Straßenrand überreichten unsere Jüngsten den Passanten 400 Rosen in den Traditionsfarben des Vereins, rot und gelb. Das kam bei allen Beteiligten hervorragend an und zauberte sogar ein Lächeln auf die Gesichter der wartenden Autofahrer, die sich sicherlich ihren Samstagvormittag ohne Verkehrsstau vorgestellt hatten...



Begleitet durch das Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Loccum und den Spielmannszügen aus Loccum und Münchehagen kam der TSV beim abschließenden Aufmarsch auf dem Marktplatz nicht um eine Ehrenrunde vor den Majestäten herum,

wobei der Schützenkönig betonte, dass nicht die lasche Marschierhaltung der Vereinsmitglieder daran Schuld war, sondern dass er von einem Sportverein diese körperliche Aktivität mit Selbstverständlichkeit erwartet. In diesem Sinne haben wir das auch gern getan!

Am Ende des Dorffestwochenendes bleibt ein positives Resümee, das hoffnungsvoll in die Zukunft blicken lässt.

Wir bedanken uns bei allen, die bei der Organisation im Vorfeld, der Durchführung vor Ort an der Theke, der Bühne oder als stiller Helfer sowie auch als Repräsentanten des Vereins beim Umzug oder als Zuschauer dabei waren.



## Weihnachtsmarkt 2015

Der TSV war mit einem eigenen Stand auf dem Loccumer Weihnachtsmarkt, der vom Gewerbeverein auf dem Marktplatz ausgerichtet wurde, vertreten und hat allerlei Leckereien zum Verzehr angeboten. Das Highlight war sicherlich unser „TSV-Punsch“, der dem allgegenwärtigen Glühwein heftig Konkurrenz machte.

Auch wenn uns das stürmische und regnerische Wetter nicht so gewogen war - der Stimmung der Helfer und Gäste hat das keinen Abbruch getan!

Nochmals vielen Dank an all die Bäcker, Buden-Dekorateure, Getränkemischer, Verkäufer und an alle, die sich beteiligt haben.





## Kinderturnen



Geschicklichkeit, Zielgenauigkeit und Ballgefühl werden unter anderem bei Mannschaftssportarten wie Handball, Fußball, Tischtennis und Tennis benötigt. Bei den Bundesjugendspielen in der Schule werden von den Kindern Schnelligkeit, Sprungkraft und Ausdauer verlangt. Kräftige Körper und Rhythmusgefühl werden beim Turnen und Tanzen benötigt.

All diese Grundlagen legen wir mittwochs beim Kinderturnen von 15:15 Uhr – 16:15 Uhr, und zwar auf spielerische Art und Weise. Es lohnt sich also, zu unserer Gruppe dazuzugehören und fleißig mit zu

üben! Wir sind inzwischen meistens um die 15 Kinder, die auch gerne von ausgebildeten Schulsportassistenten unterstützt werden.

Jakob Dally



## Wettkampfturnen

Bald verdient sich diese ganz junge Turnabteilung im TSV Loccum ihren Namen. Noch in diesem Jahr sollen die ca. 8-jährigen Kinder erstmalig an einem Turnwettkampf teilnehmen. Schon seit fast zwei Jahren sind die ca. 15 Kinder nunmehr am trainieren und erste Erfolge sind sichtbar.

Dank der liebevollen Beharrlichkeit und Hartnäckigkeit der Trainerin Noemi Poppe im Mittwochstraining von 15:00 Uhr – 17:30 Uhr, und nach den Sommerferien auch nach Absprache samstags, sind die Muskeln und gleichzeitig die Beweglichkeit mittlerweile so ausgeprägt, dass Handstand, Radschlag, Flick-Flack und Salto für die Kinder keine Fremdwörter mehr sind. Damit können sie wahrscheinlich schon mehr als viele ihrer Eltern.

Mit der **Air-Track Matte**, die die Turnabteilung bereits als neues Turngerät ihr Eigen nennen darf, wird das Turnen im TSV Loccum wahrscheinlich noch attraktiver – nicht nur für die „kleinen Turnerinnen“. Wer Lust hat, an einer **Parcour-Gruppe** mitzumachen bzw. diese ins Leben zu rufen, kann sich gerne an mich wenden! Wir werden eine passende Zeit finden!



Jakob Dally



## Eltern – Kind Turnen.

Das Motto der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung „Kinder stark machen“ begleitet das Kinderturnen das ganze Jahr über und passt richtig gut!

Mittwochs, um Punkt 16:30 Uhr heißt es:

### **1,2,3, im Sauseschritt laufen alle Kinder mit...**

und schon flitzen die kleinen Beine von momentan manchmal bis zu 30 Kindern so schnell sie können durch die Halle, bevor das ritualisierte Anfangslied für alle Turnkinder kommt:

„Hoch am Himmel, unten auf der Erde, überall ist Sonnenschein, wenn ich nicht ein Kindlein wäre, würd' ich gern ein..... Tiger, Pferdchen, Pinguin etc. sein.“ Die kleineren Kinder haben ihre Freude dabei, wenn sie in solche Phantasiewelten eintauchen können.

Im Anschluss an dieses Singspiel bekommen sie gar nicht mit, wie sie die deutsche Sprache und Körperbeherrschung erlernen, wenn sie auf einer **blauen Linie**, auf einem Bein stehend bis 5 zählen, oder auf einer **grünen Linie** rückwärts balancieren. Wenn sie dann vor den Eltern und Großeltern wegrennen und sich auf die Bewegungslandschaft flüchten, die immer wieder anders, aber doch immer wieder ähnlich aufgebaut ist, verlieren sie die Angst vor der Höhe und überwindbaren Hindernissen und gewinnen so die Gewissheit, dass sie schon groß und stark sind und was sie schon alles können.

Am Schluss räumen alle gemeinsam auf und verabschieden sich mit einigen Fingerspielen voneinander.

Dieser immer gleiche Ablauf des Eltern-Kind Turnens bedeutet für die Kinder ein behütetes, freudvolles Großwerden in einem sportlich geprägten Umfeld. Ich bin froh, dass ich als Übungsleiter meinen Teil dazu beitragen darf und kann.

Dennoch kann ich mir auch sehr gut vorstellen diesen freudvollen, erfüllenden Arbeitseinsatz an eine andere interessierte Persönlichkeit weiterzugeben. Von Zeit zu Zeit ist es ja auf Grund von dienstlichen Gründen bei mir sowieso erforderlich und es läuft auch ohne mich! Interessenten können sich gerne an mich wenden.

Jakob Dally



## Das Sommerfest der Jugendabteilung des TSV...



war dieses Jahr in das Loccumer Dorffest integriert. Für die ganz kleinen Kinder kam der Turntiger vorbei, hat sich fotografieren lassen und mit den Kindern den Turntigertanz getanzt.

Außerdem haben die „Hawai-Kids“ auf der Bühne in der „Halle für alle“ für Stimmung gesorgt, die noch besser wurde, als die Tänzerinnen der Turniertanzgruppe „UNO meets Firedancer“

ihren Wettkampfbeitrag für das Landessportfest am 26. Juni in Göttingen erstmalig vor großem Publikum aufführten. Der Kinderzirkus aus Wettbergen gab allen Kindern die an dem Fest teilgenommen haben die Möglichkeit, sich beispielsweise im Jonglieren oder Einrad fahren zu testen und war eine großartige Bereicherung für alle Beteiligten.



Der eigentliche Hauptpunkt dieses „Familientags“ war aber die Ermittlung des Loccumer Kinderkönigspaares. Erstmals wurde dieses aus einem „Könnerparcour“ heraus gekrönt.

Johann Sawahn und Merle Dally, aber auch ihre Stellvertreter Ajon Klein und Noah Hartung bzw. Yvonne von Weyhe und Anna Dally können von sich

behaupten viele Eigenschaften zu besitzen, die man als ein sportliches Kind besitzen kann. Der

„Könnerparcour“ zur Ermittlung des Kinderkönigspaares hat nämlich viele dieser Fähigkeiten abgeprüft.

Der TSV Loccum freut sich mit dem und über das Kinderkönigspaar und seinen Stellvertretern aus seinen Reihen!





## Der Sportabzeichentag im Rahmen der Ferienpassaktion

Der Sportabzeichentag am 14.07.2016 war bei kühlem Sommerwetter mit ca. 40 Kindern gut besucht. Die Kinder, vorwiegend im Grundschulalter, probierten begeistert die verschiedenen Leichtathletikdisziplinen wie Schlagballwerfen, Weitsprung und 30m-Lauf aus.



Für einen großen Teil war das neue angebotene Fußballabzeichen der Anziehungspunkt. So konnte man als Dribbelkünstler, Kurzpass-Ass, Kopfbalkönig, Flankengeber und Elferkönig Punkte für das Abzeichen in Gold, Silber oder Bronze sammeln.

Als besondere Attraktion bot das DFB-Mobil um 12 Uhr mit seinen beiden Trainern Lennard und Julian 24 fußballbegeisterten Kindern die Möglichkeit zu einer besonderen Fußballtrainingsstunde.

Alle Kinder hatten viel Freude an der Bewegung und waren stolz auf ihre erreichten Punkte, Zeiten und Weiten. Die für das Erreichen des Leichtathletik-Sportabzeichen noch notwendige Langstrecke kann am 20.08.2016 im Rahmen des Volkslaufes des TSV Loccum absolviert werden. Die Ausgabe der erreichten Sportabzeichen erfolgt durch den TSV im Herbst.

Der Vorstand dankt den Organisatoren und Ausrichtern Jakob Dally, Lukas Mechliniski und Horst Ludwig für Ihr Engagement.



## SPORT MACHT KLUG,

haben Wissenschaftler an der deutschen Sporthochschule Köln in einer mehrjährigen Forschungsstudie herausgefunden. Joggen, Walken, Rad fahren, Schwimmen – regelmäßige Bewegungen ist nicht nur für den Körper gut, sondern beeinflusst auch die geistige Leistungsfähigkeit positiv. Gezielte Bewegung sorgt im Bestfall sogar dafür, dass wir uns nach dem Sport besser konzentrieren und somit leichter komplexe Aufgaben lösen können.

**PROBIERT ES AUS!** - Wir bieten folgende Bewegungsangebote an:

### **Montags:**

Fitness für Frauen über 50 Jahre: 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Fitness für Frauen unter 50 Jahre: 20.00 Uhr bis 21.15 Uhr

### **Dienstags:**

Walken/Nordic-Walking: 8.00 Uhr bis 9.00 Uhr

### **Mittwochs:**

Walken/Nordic-Walking: 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Fitness für Männer ab 40: 20.15 Uhr bis 21.30 Uhr

Es ist jederzeit ein Einstieg/Probetraining möglich. Ich freue mich auf Euer Kommen!

Eure Annette Mechlinski





## Frauenfitness „Fit for Fun“

Unsere Fitnessgruppe wuchs im vergangenen Sportjahr in den Wintermonaten auf teilweise über 25 Frauen an, sodass einige Male bei den verwendeten Übungsgeräten improvisiert werden musste. Trotzdem wurde immer eine Lösung gefunden und ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm angeboten.

Neben Übungen aus Rückenschule und Pilates sowie Training mit Thera-Band, Schwingstab, Ball und am Step

per steht ein neues Balance-Kissen zur Verfügung. Die gewohnten Übungen sind auf diesem Kissen meist schwieriger und schulen das Balancegefühl.



Leider belegte auch in dieser Saison oft neben der Jazz-Tanz Gruppe aus Rehburg die Zumba-Gruppe ebenfalls mit Musik den 3. Hallenteil. Allerdings konnte durch Absprache und gegenseitige Rücksichtnahme ein geringerer Geräuschpegel er-

reicht werden, der allen Gruppen das Training angenehmer machte. Durch das anschließende Training der Sparte Handball gestalteten sich die abschließenden Entspannungsübungen wie Igelballmassage und Meditation oftmals schwierig.

Außerdem wurde in dieser Saison eine kleine gemütliche Weihnachtsfeier mit Leckereien organisiert und mehrmals fand ein nettes Beisammensein nach dem Training statt, wenn Geburtstage gefeiert wurden.

Einen ganz herzlichen Dank an unsere Übungsleiterin Annette Mechlinski und ihren Vertreterinnen für ihren Einsatz. Wir freuen uns auf die nächste Saison und bleiben uns treu!



## 5,6,7,8... music is my best friend...

Dürfen wir vorstellen...

ca. 40 begeisterte Tanzmädels bewegen sich einmal wöchentlich zu verschiedenen Musikrichtungen und bestätigen immer wieder die Worte „... music is my best friend...“ (aus dem Lied „Please Tell Rosie“ / Interpret: Alle Farben). Die aktiven Mädchen sind in drei unterschiedlichen Gruppen eingeteilt.



Beginnen wir mit unserer jüngsten, aber trotzdem am stärksten vertretenen Gruppe, den **Hawaii-Kids**.

Die Hawaii-Kids, Mitglieder einer Gruppe im Kindergartenalter (drei bis sechs Jahre), bewegen sich spielerisch zur Musik

und entwickeln schon in frühen Lebensjahren ein Gefühl für Rhythmus. Dabei steht der Spaß bei uns im Vordergrund!

Später, in der Grundschule, wechseln sie in die Gruppe „**Rock-Angels**“.

Die Gruppe setzt sich aus Kindern im Alter von sieben bis zehn Jahren zusammen. Sie erlernen simple Choreografien zu Liedern aus den Charts. Ausschnitte des Jazz-Dance, Modern-Dance, sowie HipHop füllen die Tänze.

Ab elf Jahren (Eintritt in die weiterführende Schule) gibt es für Kinder und Jugendliche die Tanzgruppe „**Encantada**“.

Hier werden die Choreografien etwas anspruchsvoller, jedoch steht der Spaß an Musik und Tanz an erster Stelle. Aktuelles aus den Charts und interkulturelle Tanzstile werden in den Stunden erprobt und erlernt. Ganz aktuell füllt ein Tanzstil aus Rumänien die Choreografie.

Unsere fertigen Tänze, die mit viel Schweiß, Kraft und Ausdauer gefüllt werden, präsentieren wir immer gerne bei Auftritten, wie dem diesjährigen Dorffest in Loccum, aber auch bei anderen Festen und Feiern. Vor jedem Auftritt steigt die Nervosität, doch am Ende sind alle





# Jazzdance

stolz auf ihre Leistung. Wer Lust hat, dass Gruppengefühl, als auch den Spaß an Musik und Tanz erleben zu wollen, ist herzlich eingeladen, bei uns vorbeizuschauen.

Freitags, 16:00 - 16:45 Uhr Training für die Rock-Angels

Freitags, 16:45 - 17:30 Uhr Training für die Hawaii-Kids

Dienstags, 17:30 - 18:30 Uhr trainiert Encantada

Zusätzlich gibt es noch eine geschlossene Wettkampfgruppe, die sich aus 15 aktiven Tänzerinnen, im Alter von acht bis 15 Jahren zusammensetzt. Diese Gruppe tritt bei Wettkämpfen, wie z.B. dem Dance2u, an.



Letztes Jahr haben sie sich ins Finale getanzt und eine stolze Leistung erbracht. Auch dieses Jahr sind wir wieder dabei, trainieren hart und präsentieren unsere erlernte Choreografie beim Turnfest in Göttingen. Auf das diesjährige Ergebnis sind wir sehr gespannt, da wir viele akrobatische Elemente durch unsere Talente einbauen konnten. Ihr macht das hammermäßig, wir sind stolz auf Euch!

Nicht zu vergessen ist die aktive Unterstützung der Eltern - der größten Fangemeinde überhaupt. 😊

Carina, Janine, Miriam



## Walking – Nordic Walking

Trotz geringer Teilnehmerzahl wurden in der vergangenen Saison die beiden Walking-Gruppen aufrechterhalten. Obwohl Walken als Teildisziplin für das Sportabzeichen genutzt werden kann, konnten keine neuen Aktive gewonnen werden. Die an das jeweilige Leistungsniveau angepassten Strecken zwischen 4 und 6km Länge führen durch den Klosterwald (mittwochs in den Wintermonaten durch den Ort). Somit ist jederzeit ein Einstieg auch für Ungeübte möglich.



Unsere Gruppen sind gemischt und decken alle Altersbereiche ab. Der Austausch untereinander kommt ebenfalls nicht zu kurz.

Begonnen und beendet wird das Walking mit Dehnübungen.

Das Training findet bei fast jedem Wetter auch in den Schulferien statt. Wir treffen uns dienstags, um 8:00 Uhr oder mittwochs, um 19:00 Uhr an der „Halle für alle“ auf dem Schulhof der OBS Loccum.

Über mehr Zuspruch in der kommenden Saison würden sich unsere Leiterin, Annette Mechlinski, und die Aktiven freuen..



## Bericht der Spartenleitung Fußball

Sportlich gesehen können wir auf eine erfolgreiche Saison im Herrenbereich zurückblicken. Die Erste belegte einen guten dritten Platz in der Kreisliga und unser Team der Zweiten hatte in dieser Saison den Klassenerhalt in der 1. Kreisklasse frühzeitig gesichert. Kleiner Wermutstropfen ist der Nichtantritt zum Auswärtsspiel in Warmsen.

**„Jungs, dass war hoffentlich eine einmalige Geschichte!“**

Ebenso blickt auch unsere Dritte auf eine starke Saison zurück, den erreichten Aufstiegsplatz wollten sie dann aber doch nicht in Anspruch nehmen.

**„ Beim Blutspenden seit ihr eindeutig mutiger gewesen!“**

Damit möchte ich nochmal den tollen Einsatz der Drittvertretung bei Aktionen außerhalb des Fußballplatzes hervorheben, ob beim Blutspenden, bei Arbeitseinsätzen oder beim Ausschenken auf dem Dorffest.

**„Ihr seit immer zahlreich und engagiert dabei“ - Danke!**

Die neugegründete „Alte Herren“ in einer Spielgemeinschaft mit den Kickern aus Münchenhagen belegte einen beachtlichen Mittelfeldplatz. Hervorzuheben ist, dass in kurzer Zeit eine wirkliche Gemeinschaft entstanden ist.



Nach drei tollen Spielzeiten hat „Lukas“ sich entschieden, in der kommenden Saison nicht mehr die sportliche Leitung unserer Erstvertretung weiterzuführen. Viel Erfolg wünsche ich Dir bei deinen neuen Aufgaben, die ganz sicher nicht lange auf sich warten lassen werden. Bleib so wie du bist!

**„Wir werden nicht nur deine farbenfrohen Mützen vermissen!“**

Abschließend möchte ich mich bei allen fleißigen Helfern bedanken, die es den Mannschaften in vielen Bereichen Woche für Woche ermöglichen, ihrem Hobby nachzugehen. **Toll!!!**

Ich wünsche allen eine schöne Urlaubszeit und einen guten Start in die neue Saison!

Frank Fleischhauer



## Fußball im TSV - Bericht der Jugendleitung

In der abgelaufenen Saison nahmen wir mit 14 Mannschaften von der A- bis zur G-Jugend am Spielbetrieb auf Kreis- und Bezirksebene teil. Diese teilten sich in je 2 Mannschaften der B-,C-,D-,F- und G-Jugend, eine A-Jugend und sogar 3 E-Jugendmannschaften auf.

Wie auch in der vergangenen Saison konnten wir wieder in jeder Jugend eine Mannschaft in die Kreisliga bringen und damit die gute Leistung der Vorsaison wiederholen.

Unsere C-Jugend, die diese Saison in der Bezirksliga antreten durfte, konnte sich leider nicht in der Bezirksliga halten. Eine Mannschaft hinter sich zu lassen, reichte am Ende nicht für den Klassenerhalt.

Mit der E-Jugend haben wir in der Kreisliga einen Staffelsieger in unseren Reihen! Auch wenn es am Ende leider nicht mehr ganz zur Kreismeisterschaft und zum Pokalsieg gereicht hat - Hut ab, vor Eurer Leistung.

Im Kreispokal haben wir mit der E-Jugend sowie der B-Jugend sogar zwei Mannschaften ins Kreispokalfinale gebracht, konnten beide Spiele aber leider nicht gewinnen. Bei der E-Jugend gab es eine 1:3-Niederlage nach regulärer Spielzeit, bei der B-Jugend musste das Spiel im Elfmeterschießen entschieden werden, welches 3:4 verloren ging. Trotz der Niederlagen ist das Erreichen des Endspiels schon ein toller Erfolg, auf den man stolz sein darf.

In der Hallenrunde wurden wieder viele Mannschaften gemeldet (ca. 20), wir nahmen an vielen Turnieren teil (über 70) und richteten auch wieder eigene Turniere in der Loccumer Stadtsporthalle aus (10).

Als besondere Aktionen außerhalb des regulären Spielbetriebs möchte ich die Mannschaftsfahrt der B-Jugend mit ihrem Trainer Tobias Krönig nach Dänemark und das Jugendhallenturnier der F-Jugend mit ihrem Trainer Jan Rademacher hervorheben. Für beides haben sie etliche Stunden zusätzlich zum Trainings- und Spielbetrieb aufwenden müssen.

Zum Schluss möchte ich mich nochmals bei allen Jugendtrainern und -betreuern für die vergangene Saison bedanken. Ihr habt es wieder geschafft, dass wir über 200 Kindern und Jugendlichen im Stadtgebiet das Fußballspielen auf Vereinsebene ermöglichen konnten.

Außerdem sage ich allen Eltern, Großeltern, Geschwistern, Förderern und weiteren Helfern Danke, die unseren Mannschaften bei Auswärtsfahrten oder anderen Aktivitäten geholfen oder mit Spenden unterstützt haben.

Ich wünsche allen eine schöne Urlaubszeit und viel Spaß und Erfolg für die nächste Saison!

Lukas Mechlinski



## Ein Jahr voller schöner Erinnerungen Die G-Jugend blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück!



hinten.v.l.n.r.: John-Ross Ruhnke, Paul Lissel, Adrian Hesse, Sam Rode, Niklas Fleischhauer, Levin Grote  
vorn v.l.n.r.: Mika Dillner, Lennox Jürgensen, Justus Erdt, Fynn Hockemeyer  
es fehlen: Finn Neuber und Nika Bremer

Nachdem die Großen im letzten Jahr in die F-Jugend gewechselt sind, musste sich die Mannschaft zunächst erst einmal neu finden. Total positiv war, dass trotz der Abgänge weiterhin genügend Kinder in der G-Jugend verblieben sind.

Jeden Dienstag trafen wir uns zum Training, wo natürlich der Spaß am Fußball im Vordergrund stand.

Ganz besonders gefreut haben sich die Kinder aber, wenn es an den Wochenenden zu Turnieren ging. Neben den Turnieren im

Kreis Nienburg haben wir im letzten Jahr auch an zahlreichen Hallenturnieren in anderen Landkreisen teilgenommen, z.B. in Rinteln und Hagenburg, wo im Gegensatz zum heimischen Terrain auf große Tore gespielt wurde.

Das sicherlich schönste Erlebnis war für alle die Teilnahme an der Mini-EM in Gorspen-Vahlsen am 28.05.2016. Wir hatten das Glück, einen Nachrückplatz zu bekommen und durften als „Team



Russland“ antreten. Bei bestem Wetter haben wir uns bereits morgens um neun getroffen, um die Trikots in den Nationalfarben anzuziehen (weißes Trikot, blaue Hose, rote Stutzen). Auch die Eltern hatten sich russische Fanshirts und Ketten besorgt. In Gorspen-Vahlsen angekommen, waren wir von der Organisation begeistert, die durchweg reibungslos lief. 24 Nationen waren wie bei der „echten“ EM dabei. Somit traten wir in der Gruppe B an



und bestritten unsere Vorrundenspiele gegen England, die mit der Queen angereist waren, Wales und die Slowakei. Leider war die Siegesausbeute nicht so groß und wir verpassten das Achtel-Finale.



Nach einer Pause ging es für uns mit den Platzierungsspielen weiter - Highlight war das Spiel gegen Schweden, welches durch 8-Meter-Schießen entschieden werden musste. 5½ min Herzklopfen pur - die Kinder waren sehr aufgeregt, aber alle haben ihren Job ganz toll gemacht und sich angefeuert wie die Großen! Dieses Turnier wird sicherlich lange für Klein und Groß in Erinnerung bleiben.

Am 11.06.2016 haben wir zusätzlich ein Turnier in Loccum ausgerichtet, ebenfalls ein ganz besonderer Spieltag. Viele Großeltern, Freunde und Bekannte waren gekommen, um uns anzufeuern, schließlich war es das letzte gemeinsame Turnier.

Unsere „Großen“ - Niklas Fleischhauer, Levin Grote, Sam Rode, John-Ross Runke und Paul Lissel verlassen die G-Jugend und werden im nächsten Jahr in der F-Jugend weiterspielen. Alles Gute und weiterhin viel Spaß und Freude wünschen wir Euch!

Wer Interesse hat und die zukünftige G-Jugend kennenlernen, unterstützen oder erst einmal nur zum Schnuppern kommen möchte, der ist jederzeit herzlich willkommen. ☺

Wir freuen uns auf die kommende Saison und wünschen allen eine schöne Sommerpause.

Eure G-Jugend



## F –Jugend

Am Anfang der aktuellen Saison kamen die älteren Jahrgänge aus der G-Jugend neu zu uns. Die Kinder mussten sich erst einmal an das größere Spielfeld und das Spiel auf richtige Tore mit Torwart gewöhnen, da in der G-Jugend auf sogenannte Zelttore gespielt wird. Wir starteten nach den Sommerferien in einer Staffel mit 6 Mannschaften, wobei sich die ersten zwei Mannschaften für die Kreisliga qualifizieren.

Im ersten Spiel ging es gleich zum Stadtderby gegen die Rehburger F-Jugend. Wir haben das Spiel durch Tore von Nelio Rademacher, Linus Jürgens, Kerem Sönmez und Jason Teschner klar mit 4:0 gewonnen. Im nächsten Spiel gab es eine 5:1 Niederlage gegen Stolzenau. Aber danach folgten Siege gegen Landesbergen mit 5:4 und 3:1, gegen Estorf mit 11:2 und 7:3, gegen Rehburg 5:0 und 7:1 gegen Schessinghausen, dazu kam noch eine 1:3 Niederlage gegen Schessinghausen und ein 3:3 Unentschieden gegen Stolzenau. Das ergibt eine stolze Bilanz von 47:22 Toren, 22 Punkten und damit den zweiten Platz sowie den Aufstieg in die Kreisliga. Dabei ist es auch immer wichtig, dass mög-





lichst alle Kinder spielen und ihre Einsätze bekommen, was manchmal nicht einfach war.

In der Hallensaison haben wir 2 Mannschaften gemeldet, sodass alle Kinder oft zum Spielen kamen.

Zusammen mit Matthias Graf (VGH), haben wir ein eigenes Hallenturnier organisiert. Dabei sponserte die VGH die Siegerpokale, Sportgutscheine für die 3 Erstplatzierten, sowie Erinnerungsmedaillen für jedes Kind. Das Turnier startete pünktlich um 10:00 Uhr mit 10 Mannschaften aus dem Landkreis Nienburg und Landkreis Schaumburg. Die teilnehmenden Teams wurden in zwei 5er Gruppen eingeteilt, wobei die ersten Zwei aus jeder Gruppe ins Halbfinale kamen.



In den Gruppenspielen ging es heiß her und es wurde um jeden Ball hart gekämpft, dazu kam eine super Stimmung von den Rängen. Die Halle war voll besetzt und die Kinder wurden von ihren Eltern, Großeltern, Freunden und Bekannten lautstark angefeuert. In Gruppe B setzte sich die F 1 vom TSV Loccum klar als Gruppenerster mit 4 Siegen durch. In der Gruppe A erreichte die F 2 vom TSV Loccum einen tollen zweiten Platz und kam somit auch ins Halbfinale.

Im ersten Halbfinale standen sich also die F1 und die F2 vom TSV gegenüber. Es war ein klasse Spiel mit vielen Chancen auf beiden Seiten. Entschieden wurde das Spiel durch ein Tor von Nelio Rademacher und die F 1 zog damit ins Finale ein.

Im Spiel um Platz 3 trat die F 2 aus Loccum gegen den selbsternannten Turnierfavoriten vom TuS Niederwöhren an. Nach regulärer Spielzeit stand es 0:0 und beim Siebenmeter-schießen erkämpfte die F2 mit der Hilfe des „Elferkillers“ Jendrik Schimansky unter großem Jubel den dritten Platz.



# Fußball

Das Endspiel bestritten die F 1 aus Loccum und die F-Jugend aus Steimbke. Die Loccumer F-Jugendspieler dominierten das Spiel klar und erarbeiteten sich zahlreiche gute Torchancen. Ein abgefälschter Schuß, den der Steimbker Torwart unglücklich ins eigene Tor abwehrte, brachte die Entscheidung und mit einem 1:0, den Finalsieg. Unter großem Jubel wurde dann der Siegerpokal in die Höhe gestemmt, ein toller Erfolg mit dem ersten und dritten Platz für beide Loccumer F-Jugendmannschaften. Bedanken möchte ich mich auch noch für die tolle Unterstützung der Eltern, die den Aufbau und den Verkauf super gemacht haben und bei den C-Jugendspielern Jannik Nürge, Kevin Schrage, Marius Jürgens, Levin Riedel, Joel Nordmeyer, Jona Türke, Justin Stahlhut und Kjell Rademacher, die die Spiele abwechselnd pfeifen und die Turnierregie geleitet haben.

Im Frühjahr begannen unsere Spiele in der Kreisliga. Schnell mussten wir feststellen, dass wir teilweise den anderen Mannschaften gegenüber noch lernen müssen. So gingen die ersten Spiele gegen Penningsehl, Steyerberg, Hämelhausen, Kreuzkrug und Stolzenau verloren. Im besten Saisonspiel gegen Uchte, haben wir überragend gespielt und klar mit 5:0 gewonnen.

Ich bin der Auffassung, dass alle Kinder, die zu den Spielen mitfahren, auch spielen sollen, um dadurch zu lernen. Dass diese Auffassung nicht bei allen Gegnern geteilt wird, war öfter zu sehen. Im Vordergrund steht immer noch der Spaß am Fußball, trotzdem versuche ich, den Kindern mehr spielerisches und taktisches Verhalten beizubringen. Ich muss nochmals alle Kinder für ihren vorbildlichen Einsatz im Training und bei den Spielen loben.....ihr seid Spitze!!!



Zum Abschluss der Saison, am 18.6., wurde erfolgreich das DFB-Sportabzeichen in Gold, Silber oder Bronze abgelegt.

Noch einen besonderen Dank an die Eltern für die tolle Unterstützung und an Ina und Marius Jürgens, die mich beim Training unterstützen und super mitgeholfen haben. Ohne deren Unterstützung wäre so manches Training ausgefallen.

Hier die tolle Mannschaft und bleibt so, wie ihr seid.....daher vielen Dank an:

Jendrik Schimansky, Nick Brüning, Johann Sawahn, Maximilian Sawahn, Tim Bergmann, Heinrich Graf, Onur Kahraman, Kerem Sönmez, Jason Teschner, Luca Geese, Jannis Kirchhof, Linus Jürgens, Matteo Sauter, Kenny Bratke, Finn und Nelio Rademacher.

Euer Trainer, Jan Rademacher



## E-Jugend: Eine überragende Saison – leider ohne das i-Tüpfelchen

Eine sehr erfolgreiche Saison liegt hinter der E-Jugend der JSG Rehburg-Loccum. Nach Platz 1 in der Quali-Runde im Herbst, und der damit verbundenen Qualifikation für die Kreisliga, folgte eine weitere Top-Platzierung im Frühjahr in dieser Liga.

Nach einem gelungenen Saisonstart stellte sich schnell heraus, dass in dieser Saison einiges möglich ist. Durch zwei souveräne Siege gegen Anemolter-Schinna (18:0) und Lavelsho (6:0) kam es bereits am 3. Spieltag zum Aufeinandertreffen der beiden Favoriten auf den 1. Platz. Hier ist es uns gelungen, Uchte mit 4:3 zu schlagen und somit die Tabellenspitze zu sichern. Von nun an stand fest, dass wir diesen Platz nicht mehr hergeben wollten. Die Spiele wurden dadurch allerdings nicht leichter. Es folgten knappe Siege gegen Nendorf (1:0) und gegen Großenvörde (3:2).



Das Entscheidende war in dieser Phase der Wille! So ist es uns gelungen, die komplette Vorrunde ungeschlagen zu bleiben: 10 Spiele – 10 Siege! Die Qualifikation für die Kreisliga war geschafft.

Es folgte die Winterpause, die mit der Hallenkreismeisterschaft überbrückt wird. Auch hier ist es uns gelungen, die Vorrunde ungeschlagen als Gruppenerster zu beenden. Im Anschluss stand die Zwischenrunde der Leistungsklasse A an. Hier haben wir uns die erste Niederlage der Saison eingefangen. Trotzdem konnten wir uns als Gruppensieger für das Finale der Hallenmeisterschaft qualifizieren. Wir spielten daraufhin gegen die 3 besten Mannschaften aus dem Nord- und Südkreis. Gereicht hat es am Ende zu einem 4. Platz - Super!

Apropos Winterpause und Halle: Die Zeit haben wir auch genutzt, um eine Weihnachtsfeier durchzuführen. Zusammen mit der 2. und 3. Mannschaft der E-Junioren sowie den Handball-Minis ging es zum Handball-Bundesliga-Punktspiel der TSV Hannover-Burgdorf gegen die HSG Wetzlar. Zusammen haben wir die Jungs um Malte Semisch erfolgreich angefeuert. Nach dem Spiel und dem vielen Autogrammschreiben nahm sich Malte auch noch Zeit für uns. Vielen Dank nochmal dafür!

Im Anschluss an die Hallenrunde sollte es sehr zeitnah mit dem Start in die Kreisliga-Saison losgehen. Eine Vorbereitung auf die Rückrunde war auf Grund des Wetters leider nicht möglich. So ging es gleich Schlag auf Schlag mit zwei Spielen pro Woche los, darunter auch das erneute Aufeinandertreffen mit dem SC Uchte. Doch auch dieses Mal gewannen wir gegen den Mitfavoriten mit 2:1. Somit konnte früh der Grundstein für Platz 1 am Ende der Saison gelegt werden. Es folgten weitere Siege gegen Steyerberg (6:1) und Düdinghausen



# Fußball

(6:1), alles lief nach Plan. Trotzdem erwischte es uns noch: Der SC Uchte fügte uns im Rückspiel die 1. Niederlage (1:3) auf Rasen zu. So wurde es noch ein packender Dreikampf um Platz 1, in den sich der TuS Steyerberg noch mit einmischte. Am letzten Spieltag kam es dann zum direkten Aufeinandertreffen zwischen Steyerberg und uns. Ein sehr spannendes Spiel konnten wir am Ende mit 4:1 für uns entscheiden. Staffelsieger! Dieser Erfolg wurde direkt nach dem Spiel gebührend gefeiert. Dieser Leistung hätten wir allerdings mit einem Sieg in der Kreismeisterschaft die Krone aufsetzen können. Hier kam es im Finale zum Showdown mit dem SCB Langendamm, der den 1. Platz in der Nordstaffel belegt hatte. Leider hat es nach einem starken Fight und einer 1:0 Führung am Ende nicht gereicht und das Spiel ging mit einer 1:4 Niederlage verloren - Schade!

Vergessen möchte ich hier nicht die Leistungen im Pokal: Über die 1. Runde in Duddenhausen (6:1), Achtelfinale in Drakenburg (8:0), Viertelfinale in Eystrup (2:1), Halbfinale zu Hause gegen Steyerberg (4:1) zogen wir auch im Pokal in das Endspiel ein. Dort stand uns dann der SVBE Steimbke gegenüber. Im Finale hatten wir nicht unseren besten Tag und unterlagen mit 1:3. Somit ist es uns leider nicht gelungen das i-Tüpfelchen auf die hervorragende Saison zu setzen.

Zu guter Letzt möchte ich noch ein paar dankende Worte loswerden:

Jungs, vielen Dank für diese super Saison! Es gab sicherlich einige Höhen und Tiefen in dieser Zeit, wobei definitiv die schönen Momente überwiegen. Des Weiteren möchte ich mich bei den Eltern bedanken. Eure Bereitschaft, immer für das Team da zu sein, ist wirklich sagenhaft! Wenn ich an die Spiele zurückdenke – absolut Top!

Jungs, liebe Eltern, Danke für Eure Unterstützung. Bleibt wie Ihr seid, ich hoffe wir werden auch in der neuen Saison so viel Spaß haben!

Mit sportlichen Grüßen  
Patrick Nürge



Zum Team gehören:

**stehend:** Trainer Patrick Nürge,  
Angelos Mitsis, Jerome Stahlhut,  
Kjell Böttcher, Tobias Tonne,  
Julian Kortüm

**kniend:** Emilio Ruppenthal,  
Dean Nordmeyer, Tristan Möller,  
Finn-Luca Rickermann



## C1 Bezirksliga Saison 2015/16

Eine aufregende und spannende Saison ist nun zu Ende. Am Anfang der Saison haben wir eine Anfrage vom NFV bekommen, ob wir als Vizekreismeister in der Bezirksliga starten wollen. Dies haben wir nach Rücksprache mit den Jugendleitern für sinnvoll gehalten, da uns von allen Seiten der JSG Unterstützung zugesagt wurde.



Luca Brumm, Marius Jürgens, Jakob Ahl, Yannis Baldrich, Joel Nordmeyer, Jona Türke, Ole Fornefeldt, Jannik Nürge, Levin Riedel, Kevin Schrage, Justin Stahlhut, Ludwig Wilhelm, Henry Lempfer, Elias Meinhardt, Jannis Kortüm und Kjell Rademacher

Wir wussten als Trainer, dass es ein schwieriges Unterfangen sein würde, aber wir haben die Herausforderung angenommen. Ich bin sicher, dass es für die Kinder eine einmalige Chance war, sich mit Mannschaften auf höherem Niveau zu messen. So gingen wir voller Zuversicht und Elan in die Vorbereitung. Leider muss ich dazu sagen, dass die Jugendleiter der JSG keinen Betreuer oder Trainer für die Kinder der C 2 gefunden haben, und so mussten wir sowohl ein Team auf die Bezirksliga vorbereiten als auch gleichzeitig versuchen, die Kinder der C2 im Training mit einzubeziehen.

Nach einer guten Vorbereitungsphase fuhren wir zu unserem ersten Punktspiel zum Meisterschaftsfavoriten nach Marklohe. Im Spiel haben wir lange gut dagegen gehalten. Trotzdem mussten wir uns am Ende mit 0:6 geschlagen geben.



Im zweitem Spiel haben wir bei zunehmender Dunkelheit auf der Koppelwiese, ein 1:1 gegen Steimbke erkämpft.

In den weiteren Spielen zeigte sich, dass wir spielerisch sehr gut mithalten konnten, uns aber ein schlagkräftiger Stürmer fehlt. Hinzu kam, dass wir in der Hinrunde aufgrund der Platzverhältnisse in Loccum nur ein Heimspiel austragen konnten, was uns sehr aus dem Spielrhythmus brachte. Die Rückserie begannen wir deshalb mit einigen Nachholspielen (teilweise 3 Spiele in einer Woche), was nicht spurlos bei dem ein oder anderen vorbeiging. Trotzdem muss ich immer wieder betonen, dass die Kinder in jedem Spiel eine super-tolle Moral bewiesen, nie aufgaben und auch im Training immer mit Vollgas dabei waren.

Am 12.03.2016 haben wir dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung hochverdient unseren ersten Saisonsieg gegen die JSG Hülfe-Heede (Landkreis Diepholz) mit 3:1 (Tore: Joel Nordmeyer 2, Levin Riedel 1) eingefahren und der Jubel nach dem Abpfiff war riesen-groß. Unseren höchsten Saisonsieg erzielten wir gegen den ASC Nienburg. In einem tollen Match spielten wir die Nienburger förmlich an die Wand und gewannen mit 5:1, wobei Levin Riedel 4 Tore erzielte. Den fünften Treffer verwandelte Kapitän Kjell Rademacher nach herrlichem Alleingang zum wichtigen 2:1.

In der abgeschlossenen Saison belegten wir mit 7 Punkten den vorletzten Platz und sind somit aus der Bezirksliga abgestiegen.

Man merkte schnell, dass in der Bezirksliga schneller und mit härterem Einsatz gespielt wird, was wir nach und nach ebenfalls gelernt und umgesetzt haben. In den kommenden Jahren werden die Spieler diese Erfahrungen mitnehmen und dadurch gestärkt gegen andere Teams aus dem Kreis auftreten. Dabei gilt es zu bedenken, dass alle Spieler unserer Mannschaft direkt der JSG Loccum-Rehburg angehören, was bei vielen Vereinen aus der Bezirksliga nicht der Fall ist, da sich diese Mannschaften oft mit abgeworbenen Spielern anderer Vereine verstärken!

Zum Schluss bedanke ich mich bei allen Spielern der C1, die nie aufgegeben haben und tollen Einsatz im Training und in den Spielen gezeigt haben. Ein großes Lob geht an Hanna Jordan, Kaan und Kamal, die bei uns ausgeholfen haben, und denen es sehr viel Spaß gemacht hat. Und natürlich an die Eltern, die einen langen Fahrweg zu den Spielen auf sich genommen haben. Ein ganz besonderer Dank gilt ebenfalls Dietrich Nürge, der mir immer mit Rat und Tat zur Seite stand und viel im Training organisiert hat.

Ihr seid eine tolle Mannschaft und ich ziehe den Hut vor Euch mit euer klasse Leistung.

Jan Rademacher



## Dittmar Schönbeck neuer Trainer beim TSV Loccum

Dittmar Schönbeck (vorn links), seit dem 01.07.2016 Cheftrainer des TSV Loccum, bat seine Spieler am 03.07.2016 zum Trainingsauftakt der neuen Saison. Trotz der Urlaubszeit konnte er 14 Spieler auf dem Waldsportplatz in Loccum versammeln.



Friedel Nürge als stellv. Fußballspartenleiter (rechts im Vordergrund) übernahm Dittmar Schönbecks Begrüßung und Vorstellung vor seiner Trainingsgruppe. Dittmar Schönbeck ist 67 Jahre alt und mittlerweile Rentner, seit 1984 lizenziertes Fußballtrainer und wohnt in Niedernwöhren und damit quasi vor der Haustür des TSV.

Als Spieler begann er seine Karriere in Niedernwöhren. Es folgten Stationen in der A-Jugend von Arminia Hannover und bei den Amateuren von Hannover 96. Aktiv war Dittmar auch beim VfB Oldenburg, dem VfL Wolfsburg und Hessisch Oldendorf. Sein spielerischer Kreis schloss sich wieder in Niedernwöhren.

Darüber hinaus trainierte Dittmar Schönbeck den VfL Bückeburg, den SV Obernkirchen, den TuS Niedernwöhren und den VfL Münchehagen. Er verfügt damit über einen großen Erfahrungsschatz. Seine analytischen Fähigkeiten und seine taktischen Finessen dürften dem Loccumer Team guttun.

Sein Anspruch für die neue Saison - er möchte mit seiner neuen Mannschaft im oberen Tabellendrittel der Kreisliga mitspielen. Ein durchaus realistisches Ziel.

**Ein herzliches Willkommen und dazu viel Erfolg!!!**



## 1. Herren -Eine sehr gelungene letzte Saison von Trainer Jürgen „Lukas“ Harmsen

Wieder einmal ist eine Kreisligasaison vorbei, und dieses Jahr können wir ohne Zweifel behaupten, dass es eine gelungene war!

Denkbar schlecht begann die Saison mit einer Auswärtsniederlage gegen den Stadtrivalen und späteren Kreisligameister aus Münchehagen, doch in diesem Jahr führte ein solches Negativerlebnis nicht zu einem Knacks. Die darauf folgenden Spiele wurden fast ausnahmslos gewonnen, sodass wir uns recht früh im oberen Tabellendrittel festsetzen konnten. Mit den traditionellen witterungsbedingten Spielausfällen im Spätherbst begann eine lange Winterpause, in der wir uns vor allem viel in unseren Hallen fit halten mussten.

In diese Zeit fiel auch unser 3. Loccumer Klostercup, der kurz vor Weihnachten in der Stadtsporthalle ausgetragen wurde. Umliegende Vereine spielten bei guter Laune und exzellenter kulinarischer Versorgung um den Horst-Neuber-Gedächtnis-Pokal, den wir am Ende verteidigen konnten. Im Finale wurde der VfL Münchehagen 4:0 geschlagen.

Nach der langen Winterpause konnten wir es kaum erwarten, wieder auf dem Platz zu stehen. Es standen einige englische Wochen mit Spieltagen unter der Woche auf dem Programm. Durch klasse Zusammenarbeit mit unserer 2. und 3. Herrenmannschaft waren wir immer in der Lage, eine schlagkräftige Truppe auf die Beine stellen zu können, sodass das Spieljahr 2016 mit einigen Siegen begann. Zum Ende der Serie waren wir sogar noch einmal in der Lage, auf die Plätze 1 und 2 zu schießen. Doch spätestens mit der Niederlage gegen den Rangzweiten aus Eystrup war dieser Zug leider abgefahren.

Am Ende der Saison stand also ein respektable Platz 3 zu Buche, mit dem wir alle zufrieden sind und der für die kommende Saison schöne Aussichten beschert.

Apropos neue Saison: Wir werden mit einem neuen Trainer in die neue Serie starten, da sich unser aktueller Coach Jürgen „Lukas“ Harmsen bedauerlicherweise bereits zeitig entschlossen hat, im Sommer zu gehen. Wir sagen: DANKE, es war eine unvergessliche Zeit, die seinesgleichen sucht☺.

Neuer Trainer wird Dittmar Schönbeck, der lange Jahre Trainer in Münchehagen gewesen ist.

Wir freuen uns.

Für den Schluss haben wir uns noch ein paar dankende Worte aufbewahrt:

An erster Stelle möchten wir uns bei unserem langjährigen Betreuer Michael Lübckemann bedanken, es ist bewundernswert wie viel Zeit Du dir für die Mannschaft nimmst. Darüber hinaus gilt ein großer Dank an unseren Platzwart Harry Neve sowie an unseren Stadion-





sprecher Thorsten Lausecker. Woche für Woche sorgt ihr dafür, dass es Spaß macht, den Platz zu betreten! Vergessen wollen wir natürlich auch nicht unsere zahlreichen Zuschauern, die uns bei sämtlichen Heim- und Auswärtsspielen tatkräftig unterstützten. Ein besonderer Dank gilt ebenfalls unseren Sponsoren, ohne deren finanzielles Engagement vieles nicht möglich wäre. Ein letzter Dank gilt unserem Triumvirat Frank Fleischhauer, Friedel Nürge und Sebastian Lükens – Ihr verrichtet eine super Arbeit im Hintergrund, ohne die das Ganze nicht klappen würde.

Dennis Wesemann und Patrick Nürge



**Hinten, v.l.n.r.:** Michael Lübkemann, Lukas Harmsen, Oskar Oschek, Sebastian Lükens, Cavit Armut, Alexander Naumann, Tom Merkert, Dennis Wesemann, Julian Wesemann, Kevin Seidel Harun Yildiz

**Vorn, v.l.n.r.:** Marcel Heinze, Patrick Nürge, Timo Heinze, Jan-Lukas Kliver, Etienne Heinze, Michel Korte

**Es fehlen:** Philip-Leon Walter, Hendrik Harmening, André Richter, Jonas Kuhlmann, Henry Breiter, Michael Szykora, Kai Hormann, Marc Thomas, Jochen Piepenbrink





## Jahresrückblick – TSV Loccum II. Herren

Wie jedes Jahr geht eine Saison voller Spannung und Teamgeist zu Ende.

Ziel war es, den Klassenerhalt zu sichern - NICHT um den Abstieg zu spielen und natürlich besser als im Jahr zuvor die Saison zu beenden. Dass wir zumindest zwei der drei vorrangigen Ziele erreichen konnten, haben wir niemand anderen als unserem Trainer Jörg Müller zu verdanken.

Selbst an Tagen, an denen die Spielbereitschaft aufgrund von Geburtstagen, Studium, Urlaub, Verletzungen etc. (ich könnte die Liste endlos fortführen) nicht für 11 Mann ausreichte, schaffte es Jörg, jegliche Spieler, die in Loccum Rang und Namen haben, zu überzeugen, doch noch die Fußballschuhe auszugraben.

Am Ende der Hinrunde sah es noch so aus, als würde man es schaffen einen einstelligen Tabellenplatz (Platz 9) zu erreichen. In der Rückrunde wurden wichtige Spiele gewonnen, leider aber auch wichtige Spiele verloren. Das Spiel gegen Warmssen mussten wir unglücklicherweise absagen und auch gegen Rehburg wäre mehr als ein 2:2 drin gewesen. Somit gelang es Steinbrink an uns vorbeizuziehen.

Dennoch konnten wir trotz aller Schwierigkeiten unseren 10. Tabellenplatz mit 27 Punkten aus der Saison zuvor behaupten und verteidigen.

Zu guter Letzt möchten wir allen danken, die uns während der Saison unterstützt haben. Im Namen der gesamten Mannschaft danken wir „Fleschi“ - unserem Spartenleiter, Harry - unserem Greenkeeper, der 1. und der 3. Herren - die uns oftmals mit Spielern unterstützt haben, unseren treuen Fans und natürlich Jörg von ganzem Herzen, der nicht nur Trainer war – sondern auch Spieler.

Wir freuen uns schon auf die nächste Saison und treten mit neuer Kraft, einem starken Team und purer Begeisterung wieder an. Als nächstes Ziel gilt es, den Tabellenplatz zu verbessern.

Eure II. Herren



## **Dritte Herren – Unser Blut, für Euch gegeben!**

Erneut hat Marc Hockemeyer ein gutes Team zusammengestellt. Mal wieder hat dieses Team auf dem Platz eine gute Figur abgeliefert. Und zusätzlich hat die Dritte Herren auch neben dem Platz für positive Schlagzeilen gesorgt, damit ist auch in diesem Jahr die Dritte Herren das Aushängeschild des TSV.

Also alles wie immer. Mit einer Ausnahme: Die Saison 2015/2016 ist die erfolgreichste Saison, die die Dritte Herren je gespielt hat. Noch nie wurden so viele Punkte geholt!

Jedes Jahr beginnt in der 3. Kreisklasse eine neu formierte Übermannschaft. In dieser Spielzeit war es die Erste Herren aus Holtorf, mit der wir uns messen mussten. Zwar haben wir den Holtorfern die ersten Gegentore verpasst, zu Punkten hat es gegen sie nicht gereicht. Holtorf I steigt verlustpunktfrei auf. Dahinter lieferten wir uns mit einigen anderen Mannschaften ein enges Rennen um den zweiten Aufstiegsplatz. Im ersten Saisonspiel spielten wir gegen Estorf II nur 3:3. Gegen schwache Warmser holten wir ebenfalls nur einen Punkt und mit Rehburg III trennten wir uns in Hin- und Rückspiel unentschieden. Alle anderen „Gegner“ wurden abgerieben. Obwohl wir es uns jedes Spiel vorgenommen haben, wurde es leider nie zweistellig. Kapitän Maik Rode machte mit 10 überwiegend wichtigen Toren Hocke glücklich und Papa stolz. Ganz knapp wurde unser Wunderstürmer Marcel Schwarz mit 27, meist nicht ganz so wichtigen Toren, nicht Torschützenkönig, weil



im letzten Spiel ein Holtorfer mit 28 Toren vorbeizog. In der Fairplaywertung belegen wir dank unseres Fairplay-Beauftragten Christian Windheim einen vorzeigbaren 4. Platz!

Kurz vor Saisonende zeichnete sich ein Zweikampf zwischen Loccum III und Rehburg III um den 2. Tabellenplatz ab. Das spannende Rennen wurde leider kurz vor Schluss beendet, da herauskam, dass die Rehburger in einigen Spielen festgespielte Spieler eingesetzt hatten. Der Staffelleiter zog ihnen einige Punkte ab und wir erfuhren an einem Mittwoch Abend durch das Internet, dass wir uneinholbar auf dem Aufstiegsplatz zwei stehen. Zwar wurde durch die Rehburger Unsportlichkeit viel Spannung im Aufstiegsrennen genommen, trotzdem ließen wir uns den Spaß nicht nehmen: Im letzten Saisonspiel ging es mit Trecker und Anhänger zu unseren Freunden nach Huddestorf. Auf dem Hinweg genossen wir das ein oder andere Alster, vor dem Spiel verteilte der Huddestorfer Kapitän eine Flasche Schnaps an unsere Spieler, trotzdem (oder gerade deswegen?) wurde Huddestorf mit 9:0 geschlagen.



Auf dem Rückweg nach Loccum ging die Treckertour mit einem Zwischenstopp in Schlüsselburg durch Rehburg (dort wurde ihnen freundlich mitgeteilt, wie wir sie so finden) zum Schützenfest nach Winzlar. Nachdem dort der Aufstieg gefeiert wurde, fand der Tag in der Loccumer Tube seinen Abschluss.

Selbstverständlich kam Loccum III nach der erfolgreichen Feier und der sportlich tollen Saison auch den repräsentativen Pflichten nach und übernahm in Aufstiegs-T-Shirts eine längere Schicht beim Dorffest hinter der Theke.



# Fußball



Im Winter floss ganz viel Blut: Die Dritte Herren war zum Blutspenden beim DRK in der Schule angetreten. Die ganze Dritte Herren? Nein, nicht alle. Aber alle, die keine Angst vor Nadeln haben, die nicht in Ohnmacht fallen, wenn sie Blut sehen und natürlich auch die, die besonders viel Hunger haben und sich über das Buffet hermachen wollten.

Wie immer findet bei uns alles basisdemokratisch statt. Nach Abschluss der Saison trafen wir

uns und planten die nächste Saison. Das Team teilte sich in zwei Lager: diejenigen, die sich für die tollsten Fußballer Loccum (wenn nicht sogar Deutschlands!) halten, wollten in der 2. Kreisklasse kämpfen und siegen. Diejenigen, die Ahnung von Fußball haben, wollten auf den Aufstieg verzichten. Die Abstimmung ergab zwar eine klare Mehrheit für den Aufstieg, aber schon Friedrich Schiller sagte, man soll die Stimmen wägen und nicht zählen!

Da der Aufstieg ein „Geschmäkle“ hat, wir nächstes Jahr Meister werden wollen und wir vor dem ein oder anderen Spiel auch mal was vorhaben, treten wir auch nächstes Jahr in der 3. KK an, um unsere Leistung noch weiter zu steigern.



Unvollständige Liste von Menschen, denen wir danken und ohne die dieses Jahr nicht so legendär geworden wäre:

- Nicole und Fynn, weil sie uns Marc überlassen.
- Anne, weil sie sogar aus Asien unsere Aufstellungen macht.
- David, weil er den Strafenkatalog geführt hat.
- Lukas, der immer für leckeres Warsteiner herb gesorgt hat.

Und natürlich Marc. Marc, du bist ein Schatz!

Im Namen der Mannschaft, Hilmar Hüsing

## Bericht der Spartenleitung Handball

Zuerst ein kurzer Blick zurück auf die letzte Jahreshauptversammlung des TSV Loccum, denn eine Ehrung sollte hier nicht unerwähnt bleiben: Joel wurde auf der Versammlung vom Vorstand für 10 Jahre Übungsleitertätigkeit und seine Verdienste um die Handball Sparte mit dem „Walter Niedballa Pokal“ ausgezeichnet.

Zum 120-jährigen Bestehen des TSV Loccum bot man am ersten Wochenende im September Handball vom Feinsten. Nachdem am Freitagabend schon die Bundesliga-Damen der SVG Celle den VfL Oldenburg mit 37:36 schlugen, traten am Sonntag die A-Junioren-Bundesligisten GWD Minden, TSV Hannover-Burgdorf, TBV Lemgo und GIW Meerhandball in einem kleinen Turnier gegeneinander an. Ein wirklich tolles Event für jeden Handballer, das allen und ganz besonders denen, die auch beim Reinigen der Halle dabei waren, noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Am Freitag, dem 22. April 2016 fand in der Stadtsporthalle die Handball-Spartenversammlung des TSV Loccum statt. Alle Verantwortlichen bleiben in Ihrer Funktion der Sparte erhalten. Besonders die problemlose Übernahme und zuverlässige Kassenführung durch Kristin Droste und die hervorragende Nachwuchsarbeit von Katrin Schafft und dem Trainerteam der Minis wurden sehr gelobt. Unser ehemaliger Schiedsrichterwart und langjähriger Schiedsrichter Jörg Schafft wurde von der Handballregion WSL für sein großes Engagement geehrt. Für die 30 Jahre ehrenamtliche Schiedsrichtertätigkeit erhielt Jörg einen Ehrenbrief sowie die WSL Ehrennadel in Gold. An dieser Stelle möchte ich mich bei Jörg, aber natürlich auch bei Axel, für Ihre großartige Unterstützung herzlich bedanken, welche in der heutigen Zeit leider nicht mehr selbstverständlich ist.

In Bezug auf unsere Handball-Spielgemeinschaft mit dem VfB Stolzenau kann ich berichten, dass sie inzwischen seit 20 Jahren besteht und dass die Sparte Handball des TSV Loccum mit sechs Mannschaften innerhalb der HSG und der damit verknüpften erfolgreichen Jugendarbeit das Aushängeschild darstellt.

Alle weiteren Informationen aus der Sparte und den einzelnen Mannschaften finden sich in den folgenden Berichten. Die Spartenleitung wünscht allen Handballern und TSV Mitgliedern sowie Sponsoren eine erholsame Sommerpause, sowie viel Spaß beim Lesen.

Mit sportlichem Gruß

Ihr/ Euer

Walter Krause-Weber





## Die Verantwortlichen in der Sparte Handball des TSV Loccum:

<b>Abteilungsleiter</b>	Walter Krause-Weber	Bockmühlenweg 11, 31547 Loccum	Tel.: 05766-336 walter.krause-weber@tsv-loccum.de
<b>stellv. Abteilungsleiterin</b>	Kristin Droste	Am Bornkamp 4 31547 Loccum	Tel.: 05766-7155 kristin.droste@tsv-loccum.de
<b>Jugendwart</b>	Joel Weber	Garner Weg 11 31547 Rehburg	Tel.: 05037-9696542 joel.weber@tsv-loccum.de

## Trainingszeiten

Mannschaft	Trainingszeiten	Trainer
<b>Minis</b>	Donnerstag, 17:00-18:00 Uhr	Katrin Schafft Monika Kramer Aileen Döpke
<b>w. E-Jugend</b>	Donnerstag, 17:30-18:30 Uhr	Katrin Schafft
<b>w. C-Jugend</b>	Montag, 17:30 -19:00 Uhr	Walter Krause-Weber
<b>m. B-Jugend</b>	Donnerstag, 18:30-20:00 Uhr	Walter Krause-Weber
<b>Damen</b>	Montag, 20:30-22:00 Uhr Donnerstag, 19:30-21:00 Uhr	Joel Weber

Trainingsort für alle Mannschaften: Stadtsporthalle Loccum



**HSG Loccum / Stolzenau**

Verinsnummer: 1220406144  
Handball Spielgemeinschaft  
TSV Loccum + VfB Stolzenau



## Nachwuchsarbeit in der Sparte Handball

Zu Beginn möchte ich auf die Events und Aktivitäten der Sparte Handball für unseren Nachwuchs in der vergangenen Saison zurückblicken. Neben dem Spielbetrieb in der Region Hannover und den wöchentlichen Trainingseinheiten in der Stadtsporthalle nutzten wir die „Freiluft-Saison“ um zahlreiche Turniere zu besuchen.

Hierbei kamen wir besonders den Einladungen aus NRW gerne nach. Unsere D-Mädchen spielten unter anderem in Stemmer, Meißen und Lahde, ebenso wie die männliche C-Jugend, die ebenfalls in Meißen und Hille vertreten war. Die Resultate dieser Turniere sowie beim stark besetzten Turnier in Hannover-Bothfeld konnten sich durchaus sehen lassen.

Als absolutes Highlight für alle Handballbegeisterten und ganz besonderes für unsere Handball-Kids, ist natürlich das 120-jährige Jubiläum des TSV Loccum zu nennen. Das zweitgrößte Handball-Event, welches unter der Regie von Horst Ludwig in der Stadtsporthalle stattfand, bot unseren Kleinsten echte Bundesligastars zum Anfassen. Dank der zahlreichen Autogramme und Fotos mit Ihren Stars, dürfte dieses Septemberwochenende den Kindern noch lange in Erinnerung bleiben.



Etwas ganz Besonderes ergab sich noch für die HSG Minis, die zusammen mit dem Trainerteam um Katrin Schafft eine persönliche Einladung vom Loccumer Bundesliga-Torhüter Malte Semisch zu einer Partie seines Teams nach Burgdorf bekamen. So konnten unsere Balljäger als „HTP Einlaufkids“ im Rahmen eines Bundesligaspiel der „Recken“ in Hannover gemeinsam mit den Profis an der Hand in die ausverkaufte Arena einlaufen - ein „Gänsehaut-Moment“ pur. Daher auch an dieser Stelle nochmals **Danke!** an Malte und die TSV Hannover-Burgdorf.

Weitere Infos zur Jugendarbeit der Sparte Handball sowie zahlreiche Bilder der letzten Aktivitäten finden sich auch bei uns im Internet, [www.hsg-loccum-stolzenau.de](http://www.hsg-loccum-stolzenau.de)

Herzlichst Euer

Joel Weber



## Unsere Handball Minis Saison 2015 / 2016



### Unsere Mini-Mannschaft beim Training

Wir haben viel Spaß und trainieren donnerstags von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Wenn ihr Lust habt und 8 Jahre oder jünger seid, kommt doch vorbei.

### Minis auf den Spuren der Bundesliga

Bereits vor den Weihnachtsfeiertagen besuchten die Minis den Bundesligisten TSV Hannover-Burgdorf. Hier durften sie als „Einlaufkinder“ mit den Stars auf das Spielfeld laufen. Bei ausverkaufter Halle war dies ein beeindruckendes Ereignis. Ermöglicht hatte dies ein Spieler der „Recken“. Malte Semisch, der selbst als Mini in Loccum seine Handball Karriere begonnen hatte, lud die Nachwuchsspieler ein und bereitete unsern Kinder damit ein einmaliges Erlebnis. Ein ganz großes Dankeschön für diesen beeindruckenden Abend!



## Die neue E Jugend weiblich für die Saison 2016 / 2017



Die weibliche E-Jugend bei ihrem ersten Feldturnier in Großenheidorn

Wir sind die neue E-Jugend-weiblich für die Saison 2016/2017 und sind alle aus den Minis gewechselt. Einige von uns spielen erst seit Ostern Handball - damit stehen wir noch ganz am Anfang!

Zu Beginn müssen wir erst einmal verstehen, dass unser Spielfeld etwas größer ist als zuvor. Zudem gibt es ein paar neue Regeln beim 2x3 gegen 3 im Vergleich zum 4+1 der Minis. Aber nach schneller Erarbeitung klappt das auch mit einiger Sicherheit.

Bist du 9 oder 10 Jahre alt? Dann komm doch am Donnerstag von 17:30 bis 18:30 Uhr in die Stadtsporthalle, wo wir zusammen das Handballspielen ausprobieren und erlernen können. Wir freuen uns riesig über neue Mitspielerinnen!



## Die D Jugend weiblich Saison 2015 / 2016



Obere Reihe v.l.n.r.: Kerstin Stahl, Alina Baldrich, Pauline Paasche, Alwina Anhalt, Jolina Stahl, Leonie Kröning, und Silvia Bäsckow. (Firma Droste-Maler)

Untere Reihe v.l.n.r.: Kira Hünecke, Amira Semrau, Jana Terei, Josie Most, Sina Bäsckow.

Unsere weibliche D-Jugend ist in der Saison 2015/2016 in der Handball-Regionliga Hannover mit 18:6 Punkten und einem Torverhältnis von +111, Staffelsieger geworden. Das Bild zeigt die Meister-Mannschaft von Trainer Walter Krause-Weber und Betreuerin Kerstin Stahl, in den neuen Trainingsanzügen.

Ein kurzer Blick auf den Saisonverlauf - nach dem Wechsel von zwei Leistungsträgerinnen nach Nienburg startete die Mannschaft mit nur noch 10 Spielerinnen in die Hallenrunde. Jedoch bietet diese Kadergröße ideale Trainingsvoraussetzungen und gibt gerade den jüngeren Teammitgliedern eine Chance, die letztlich Früchte getragen hat. Der Übungsleiter bescheinigt jeder einzelnen Spielerin eine Leistungssteigerung – nicht nur im Bereich der körperlichen Fitness, sondern vor allem im Bereich der Technik und im Spielverständnis. „Klar habe es auch Phasen der Nervosität oder auch mal schlechte Tage gegeben, an denen nichts klappen wollte, allerdings hat sich die Mannschaft immer wieder selbst auf die



richtige Spur bringen können. Und auch die beiden letzten Saisonniederlagen schmerzen nicht nachhaltig. Sie haben uns jedoch gezeigt, dass wir immer noch einige Baustellen haben und dass unsere Fehler auch direkt bestraft werden können“, so Krause-Weber.

Die Mannschaft ist auch nach Enttäuschungen weiterhin zusammen durch die Spiele gegangen, jeder hat alles gegeben und niemand hat den Kopf hängen lassen. Somit ist der Staffelsieg hart erarbeitet und auch wirklich verdient, besonders nach dem wir uns im Vorjahr noch mit dem undankbaren zweiten Rang begnügen mussten.

Außerdem gibt es noch eine positive Sache: Das Team bleibt im nächsten Jahr genauso bestehen und wechselt gemeinsam mit ihrem Trainer und Betreuersteam in die C-Jugend.

Recht herzlich bedanken möchte sich die Mannschaft auf diesem Weg nochmals für die tolle Unterstützung der Sponsoren. Ohne das Engagement der beteiligten Firma, wäre die Anschaffung der neuen Teambekleidung nicht möglich gewesen. In diesem Jahr förderten die Mannschaft: Autohaus Hopp in Steyerberg, Elektro Brümmer sowie die Firma Droste-Maler GmbH aus Rehburg. Ein weiterer Dank gilt dem Team vom Sport Shop Hiller für die Beratung und den guten Service.

## Die C Jugend männlich, Saison 2015/2016



Obere Reihe v.l.n.r.: Sponsor Björn Weidlich, Tjark Fornefeld, Ruben Rose, Meik Anhalt, Ole Fornefeld, David Groste und Trainer Walter Krause-Weber.

Untere Reihe v.l.n.r.: Jannis Weidlich, Jonas Rusche, Jean-Marie Jalkh, Odin Kaßing.

Nicht auf dem Bild: Jakob Grossmann.

Die Jungs haben eine super Hallenrunde gespielt und belegten nach vielen prima Partien hinter dem ungeschlagenen Meister aus Seelze Platz zwei in der Abschlusstabelle. Sie setzen inzwischen vieles vom dem, was wir uns im Training erarbeiten, gut um und sind damit sehr erfolgreich. Daher ziehen wirklich alle beim Training voll mit und es macht sowohl mir, als Joel richtig Spaß, mit den Jung in der Halle zu stehen. Leidenschaft und Ehrgeiz der Truppe sind zur Zeit echt vorbildlich.

Das können wir aber auch ganz gut gebrauchen, denn in der nächsten Saison als B-Jugend werden wir wohl einigen Mannschaft körperlich unterlegen sein. Ich hoffe trotzdem, dass wir das durch unsere Spielstärke einigermaßen ausgleichen und auch mit dieser jungen Mannschaft in der Liga mithalten können. Ansonsten möchte ich mich bei den absolut zuverlässigen Jungs und ihren tollen Eltern für eine klasse Saison bedanken.

Euer Walter



## Damen 2015/16 - HSG scheitert am eigenen Anspruch

Man war sich im Lager der Loccumer Handballdamen bewusst, dass die neue Spielzeit keine einfache werden würde, galt es doch gleich vier Abgänge zu verkraften. Jedoch nach dem dritten Platz aus dem Vorjahr war der Klassenverbleib das gesteckte Ziel von Mannschaft und Trainer. Dieses Ziel wurde leider nicht erreicht, und die HSG stieg als Tabellenletzter direkt wieder ab.

Dass es für die „Gelb-Schwarzen“ nicht reichte hatte viele Gründe, vor allem das riesige Verletzungspech und die damit verbundenen Personalsorgen waren die entscheidenden Faktoren, die das Team von Trainer Joel Weber während der gesamten Serie heimsuchten. Zwar bewiesen Lenja Wesemann und Co. punktuell immer wieder, welch großes Potenzial im Kader steckt, aber trotz einiger Ausreißer nach oben, wie die Partie in Wennigsen oder der Heimsieg gegen Letter, überwogen die Rückschläge. Die Serie von Niederlagen zehrte am Selbstvertrauen - fünf Partien verloren die Loccumer Damen mit einem oder zwei Treffern Differenz.

„Letztlich sind wir oft an Nuancen gescheitert, haben leider in der gesamten Saison nicht einen ‚Lucky Punch‘ setzen können“, lautet das Fazit von Coach Weber. Zudem fehlte nach der schweren Verletzung von Nicole Hockemeyer im Saisonendspurt der klassische Leader,

⇒⇒⇒

der auf dem Spielfeld das Sagen hat. So war das Spiel der „Gelb-Schwarzen“ auf Grund der geringen Wechselmöglichkeiten sehr leicht auszurechnen. Im Angriffsspiel wurde Kristin Dorsten dann mehr und mehr zur Alleinunterhalterin und bekam für durchgehen starke Leistung viel Lob vom Trainer.

„Wir werden uns die Saison jetzt noch einmal genau anschauen und die Schwachstellen besprechen, um aus den Fehlern zu lernen, damit wir in der kommenden Spielzeit direkt wieder angreifen können“, erklärte Weber.



Obere Reihe v.l.n.r. : Joel Weber, Henrike Graf, Kristin Droste, Nicole Hockemeyer, Nina Rörig, Karen Janas, Anni-ka Janas,

Untere Reihe v.l.n.r. : Anne Birkhahn, Lisa Lindeken, Aileen Döpke, Lenja Wesemann

Nicht auf dem Bild: Ines Droste, Laura Rieger, Diana Koch und Janine Matties.



# Handball





## Tischtennis Rück- und Ausblick

Im abgelaufenen Spieljahr überwogen leider die negativen Nachrichten. Wir mussten Abschied nehmen von unserem ehemaligen Spartenleiter und Ehrenvorsitzenden Willi Lampe, der sich über Jahrzehnte sehr für die Belange der Sparte Tischtennis eingesetzt hat.

Auch sportlich lief es nicht ganz so rund, wie wir uns das vorgestellt hatten. Sowohl unsere II. Herren als auch die III. Mannschaft werden aus ihren Klassen absteigen. Für die Mitglieder beider Mannschaften sollte der Abstieg aber auch eine Chance sein, künftig mehr Erfolgserlebnisse sammeln zu können.

Dank der guten Jugendarbeit, die Astrid Fornefeld, Dieter Korte, Jugendwart Matthias Lindenberg und Felix Stölting, der bei uns ein FSJ absolvierte, haben die Jungen und Mädchen im Nachwuchsbereich eine positive Entwicklung genommen.

Diese Entwicklung war so positiv, dass nun Levin Riedel und Paul Pabsch den TSV in Richtung Holtorfer SV verlassen, um sich dort zu einer größeren Trainingsgruppe anzuschließen, zum anderen aber auch, um sich in einer höheren Spielklasse zu beweisen. Bleibt die Hoffnung, sie vielleicht später einmal wieder in unseren Reihen begrüßen zu können.



Für das sportliche Top-Ereignis aus Sicht unserer Sparte sorgte ganz eindeutig unsere I. Damen-Mannschaft, die, obwohl in den meisten Spielen Barbara Wüsthoff durch Spielerinnen der II. Damen-Mannschaft ersetzt werden musste, am Ende der Saison Platz 2 in der Landesliga belegte.

Im Kreis der Mannschaft haben die Damen dann beschlossen, auf einen möglichen Aufstieg in die Verbandsliga zu verzichten. Mit Maria Elbers können wir in der nächsten Saison ein Tischtennis-Urgestein wieder in unseren Reihen begrüßen. Maria hat ein paar Jahre beim SV Frielingen gespielt und wird künftig die I. Damen-Mannschaft verstärken. Schön, dass sie wieder da ist.

Begrüßen möchte ich an dieser Stelle auch Anka (Ann-Kathrin Rode), die vom SSV Groß Hehlen zu uns gestoßen ist. Quasi auch ein Neuzugang, wenngleich er schon längere Zeit bei uns trainingstechnisch unterwegs ist, ist Wolfgang Knoll. Beiden rufe ich ein herzliches Willkommen zu.

Nachdem einige Geburtswehen überstanden sind, werden wir in der kommenden Saison auch wieder eine II. Damen-Mannschaft anmelden. Ich bin ganz zuversichtlich, dass dieses Experiment glücken wird.

Gratulieren möchte ich an dieser Stelle Annika Terei, die den 3. Platz bei der Kreisrangliste der weiblichen Jugend erreicht hat.

Kürzertreten wird zukünftig Klaus Korte, der viele Jahre zu den Leistungsträgern der I. Herrenmannschaft gehörte. Aber glücklicherweise geht er noch nicht ganz, sondern stellt sich in den Dienst der II. Herren, um dort gelegentlich auszuhelfen. Ihm möchte ich an dieser Stelle für seine Einsatzbereitschaft und insbesondere seinen legendären Kampfgeist danken. Als Abwehrspezialist hat er nie einen Ball verloren gegeben.

Bei der diesjährigen Spartenversammlung wurden der Spartenleiter und der Jugendwart in ihren Ämtern bestätigt. Nach 9 Jahren als stellv. Spartenleiterin stellte sich Maria Elbers nicht wieder zur Wahl. Ihr gilt es für die geleistete Arbeit zu danken. Zu ihrer Nachfolgerin wurde Angela Förthmann gewählt. Sie bekleidete bislang das Amt der stellv. Jugendwartin. In dieser Funktion folgt ihr jetzt Astrid Fornefeld.

Beim Erscheinen dieser Vereinszeitung ist die Sommerpause 2016 schon wieder beendet und wir bereiten uns auf die neue Spielzeit vor.

Dafür wünsche ich allen Aktiven viel Spaß und Erfolg. Für die großartige Unterstützung bei den vielfältigen Aufgaben in der abgelaufenen Serie sage ich allen Beteiligten ganz herzlich „Danke“.

Ihr und Euer

Heinz Völlers  
-TT-Spartenleiter-



## Schülermannschaften Saison 2015 / 2016

In der vergangenen Saison gingen wir mit zwei Schülermannschaften an den Start. Bei den A-Schülern konnten wir sechs und bei den B-Schülern fünf Kinder melden, wobei uns leider eine A-Schülerin dann doch nicht mehr zur Verfügung stand. Die B-Schüler, vor allem Alwina, waren aber im Notfall gerne bereit, auch mal bei den Großen auszuhelfen und das mit Erfolg!

### A-Schüler

Die Jungs und Mädels unserer A-Schüler-Mannschaft, Niklas Knoll, Leo Hess, Ulrike Bernauer, Lena Völlers und Fabian Tonne, spielten eine ausgewogene Saison. Nachdem sie in der Hinrunde auf dem 5. Platz in der Tabelle standen, spielten sie in der Rückrunde in der Kreisklasse. Nach einem super Start mit einem 8:0 gegen Kreuzkrug-Huddestorf, folgte eine Niederlage gegen die starken Steimker, die im Endeffekt auch ungeschlagen die Tabelle anführen. Danach kam wieder ein klarer Erfolg in Marklohe, dem sich eine knappe Niederlage gegen Linsburg anschloss. Einem guten Unentschieden in Bücken, die anson-

sten nur eine Niederlage einstecken mussten, folgte eine Niederlage gegen Stöckse, wonach im letzten Spiel noch einmal ein klarer 8 : 0 Sieg in Hassel folgte. Somit erreichen unsere A-Schüler mit einer positiven Bilanz den 5. Platz in der Abschlusstabelle.



Ole, Annika, Jonas (Jugend), Lena, Niklas, Leo (A-Schüler)

Rang	Mannschaft	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
1	SV BE Steimbke	7	0	0	56:11	+45	14:0
2	MTV Bücken	5	1	1	53:23	+30	11:3
3	SV Grün-Weiß Stöckse	5	0	2	42:28	+14	10:4
4	SV Linsburg	4	0	3	39:35	+4	8:6
<b>5</b>	<b>TSV Loccum</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>42:32</b>	<b>+10</b>	<b>7:7</b>
6	SV Kreuzkrug-Huddestorf	2	0	5	24:47	-23	4:10
7	TSV Hassel/TSV Eystrup (SG)	1	0	6	13:52	-39	2:12
8	SC Marklohe (wS)	0	0	7	15:56	-41	0:14



## B-Schüler

In der Hinrunde konnten unsere B-Schüler, mit Alwina Anhalt, Jakob Franke, Alex Pallioudis, Joos Kallendorf und Jens Weier, noch keinen Sieg nach Hause bringen und schlossen zur Halbzeit auf dem 7. und somit letzten Tabellenplatz ab. Dabei erzielte allerdings Alwina in ihrer ersten Spielsaison dermaßen gute Ergebnisse, dass sie in der Rückrunde direkt an Platz eins ihrer Mannschaft spielen durfte. In der neuen Aufstellung gelangen unseren Jüngsten dann zwei Siege, gleich das erste Spiel in Steyerberg konnten sie mit 8:0 für sich



entscheiden und im dritten Spiel gelang ihnen ein sicherer 8:3 Sieg gegen Hassel, so dass sie diesmal zum Ende der Rückrunde auf dem 5. Tabellenplatz standen. Im Endeffekt schlossen sie diese Saison als Sechste ab.

Jakob, Jens, Joos, Alwina und Alex

Rang	Mannschaft	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
1	TuS Estorf-Leeseringen	10	2	0	94:31	+63	22:2
2	TTC Haßbergen	10	1	1	93:21	+72	21:3
3	TK Weser Nienburg	8	0	4	74:48	+26	16:8
4	SC Marklohe	5	1	6	51:74	-23	11:13
5	TuS Steyerberg	3	0	9	50:78	-28	6:18
<b>6</b>	<b>TSV Loccum</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>31:83</b>	<b>-52</b>	<b>4:20</b>
7	TSV Hassel	2	0	10	32:90	-58	4:20

Das Wichtigste ist jedoch, dass es allen unseren Schülern und Schülerinnen wieder Spaß gemacht hat und sie in der kommenden Saison, wenn auch durch das Alter bedingt in anderen Zusammensetzungen, weiterhin mit Motivation und Lust am gemeinsamen Sport und Spiel dabei sind.

Wir freuen uns auf weitere schöne Trainings- und Spielzeiten mit euch!

Astrid Fornefeld



## Bericht der Jugendmannschaft

Der Spielbetrieb der Jugend- und Schülermannschaften im Kreisgebiet ist in der Hinrunde lokal organisiert. Das bedeutet, dass die zwei bestehenden Staffeln in Nord- und Südkreis unterteilt sind. In der Winterpause bilden die jeweils 4 besten Teams beider Staffeln die Kreisliga und die verbliebenen spielen bis zum Sommer in der Kreisklasse weiter.

Unsere Jugendmannschaft konnte sich in der vergangenen Saison für die Kreisliga qualifizieren und schloss am Ende mit einem ordentlichen 8. Platz ab. Im Schlusspurt fehlte manchmal das nötige Quäntchen Glück, so dass eine bessere Platzierung meiner Meinung nach möglich gewesen wäre. In der neuen Spielzeit sollten wir versuchen über das Training die Chance auf weitere Erfolge zu erarbeiten. Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Levin, der von sage und schreibe 39 gespielten Einzeln, lediglich 1(!) Spiel verloren hat. Verabschieden müssen wir an dieser Stelle leider Adrian, der hoffentlich bald im Herrenbereich auf Punktejagd geht, sowie Paul und Levin, die sich dem SV Holtorf anschließen werden. Ich wünsche den Dreien weiterhin viel Erfolg und alles Gute!

Matthias Lindenberg

Zur Mannschaft gehörten:

Levin Riedel (38:01)

Annika Terei (06:20)

Jonas Wohlgemuth (12:12)

Paul Pabsch (16:18)

Kathrin Abelmann (04:08)

Ole Fornefeld (07:09)

Adrian Förthmann (06:13)





## Toller Erfolg mit Platz 2 in der Damen-Landesliga

Nach unserer überraschend guten Hinrunde waren wir gespannt, wie wir uns in der Rückrunde schlagen würden, zumal die personellen Sorgen nicht weniger wurden.

Unseren Auftakt haben wir in Sorsum gegeben. Da wir hier das Hinrundenspiel recht deutlich gewonnen hatten, haben wir uns einen Sieg erhofft. Sorsum, die zu dem Zeitpunkt schon ganz unten in der Tabelle standen, wollten es aber noch mal wissen und machten uns zu Anfang doch das Leben schwer. Das deutliche 8:3 für uns spiegelt den Spielverlauf da ehrlicherweise nicht ganz wieder. Gegen Stöckse und Ronnenberg folgten zwei knappe Spiele, wobei wir uns in Stöckse unentschieden getrennt haben und die Ronnenberger nach 3½ Stunden Spielzeit mit 8:6 schlagen konnten.

Die Revanche gegen Frielingen gelang uns in eigener Halle, wobei hier Angela und Petra mit ihrem Punkt im Doppel eine gute Ausgangssituation für den 8:5 Sieg geschaffen haben. Gegen Arpke gelang uns der deutlichste Sieg der Rückrunde. Mit Barbara an Bord konnten wir uns mit einem 8:1 durchsetzen. Dann folgte das Spitzenspiel gegen Hannover 96 in heimischer Halle. Hier konnten wir die deutliche Niederlage aus dem Hinspiel wettmachen und die 96iger (wohl auch zu deren Überraschung) mit einem 8:5 nach Hause schicken.

Die einzige Niederlage mussten wir in unserem letzten Spiel gegen Fuhlen hinnehmen, davor konnten wir noch gegen Tündern einen Sieg einfahren und gegen Kirchweyhe hat es zu einem Unentschieden gereicht.

Am Ende der Saison stehen wir nun auf Platz 2 der Tabelle und freuen uns riesig darüber, da das zum Anfang der Saison einfach nicht abzusehen war.

Vielen Dank an Angela und Anja, die immer bereit waren einzuspringen und uns zu unterstützen. Es hat riesig Spaß gemacht mit euch. Wir haben uns bewusst entschieden, auf die Relegation zu verzichten und auch in der nächsten Saison Landesliga zu spielen. Außerdem freuen wir uns riesig, dass wir Maria wieder für unsere Mannschaft gewinnen konnten 😊

Deshalb werden wir die nächste Saison zu fünf bestreiten und einfach mal sehen, wo wir am Ende der nächsten Saison stehen werden.

Besonders zu erwähnen sind auch noch die Leistungen von Sandra und Petra. Sandra ist mit nur vier Niederlagen in der gesamten Saison beste Spielerin der Staffel und auch Petra ist mit Platz 6 unter den zehn besten Spielerinnen.

Wir wünschen allen eine schöne Sommerpause



Sandra	21:2	Petra	15:8
Meike	14:10	Barbara	2:3
Angela	0:7	Anja	0:10



## 1.TT-Herren erreicht Saisonziel

Die erste Tischtennisherrenmannschaft startete mit nahezu unveränderter Besetzung in die 2015/16er Spielzeit. Neu im Team war Günter Dreke, der aus unserer Zweitvertretung aufrückte und sich bestens integrierte – spielerisch und persönlich. Gestecktes Ziel hieß für uns: sicherer Mittelfeldplatz.



Nach den ersten Spielen erteilte die Mannschaft und die gesamte Sparte ein Schlag, denn unser Spartenleiter Heinz Völlers erkrankte schwer. Er erholte sich zwar in den folgenden Monaten von einer schwierigen OP, am Punktspielbe-

trieb konnte er aber verständlicherweise nicht teilnehmen.

Uns gelangen in der Folge – mit Unterstützung von Spielern aus der zweiten Mannschaft - in den Spielen gegen die vermeintlichen Abstiegskandidaten wichtige Punkte. Hinzu kamen Siege gegen Erichshagen und Stolzenau. Als Belohnung stand zur Halbserie ein guter 6. Platz auf der Habenseite.

In der Rückrunde kam erschwerend dazu, dass auch Klaus Korte gesundheitlich angeschlagen war und dass sich einige der Bezirksmannschaften in der Winterpause personell verstärkten. Wir standen also unter Druck. Bei den Spielen, wo wir gefordert waren, spielten



wir jedoch nervenstark und holten die Siege, die wir brauchten, um uns aus dem Abstiegs-geschäft rauszuhalten. So sprang am Ende der Platz 7 heraus. Aus unserer Sicht „voll in Ordnung“.

Absolut herausragend spielte während der gesamten Saison unser oberes Paarkreuz Dieter und Bernd. Sie zählen sowohl im Einzel als auch im Doppel zu den stärksten Spielern in der Bezirksklasse und haben maßgeblichen Anteil am Erfolg der Mannschaft. Dahinter fällt die Leistungskurve deutlich ab.

Wir stehen inzwischen vor Abschluss der Planungen für die neue Saison. „Jimmi“ wird deutlich kürzer treten, seine Karriere im Bezirk beenden und weiter in der „Zweiten“ spielen. Danke, Klaus, für die vielen guten Jahre! Heinz ist Gott sei Dank wieder genesen und steht der Mannschaft zur Verfügung. Der sechste Mann wird zukünftig Chris Schwarzer sein. Er verfügt über ein exzellentes Basisspiel, welches ihm – bei dem nötigen Trainingsfleiß – einen erfolgreichen Einsatz im Bezirk ermöglichen wird.

Hier wie gewohnt die Tabelle und Bilanzen:

Rang	Mannschaft	SP	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
1	Holtorfer SV	18	17	0	1	159:56	103	34:02
2	TuS Estorf-Leeseringen	18	14	1	3	152:89	63	29:07
3	TV Jahn Rehburg	18	13	0	5	138:90	48	26:10
4	TTC Haßbergen	18	11	1	6	135:100	35	23:13
5	SV Erichshagen II	18	11	0	7	126:110	16	22:14
6	VfB Stolzenau	18	6	2	10	116:136	-20	14:22
<b>7</b>	<b>TSV Loccum</b>	<b>18</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>10</b>	<b>109:142</b>	<b>-33</b>	<b>14:22</b>
8	SV BE Steimbke	18	4	1	13	81:147	-66	09:27
9	SV SG Gadesbünden	18	1	3	14	82:151	-69	05:31
10	SSV Pennigsehl-Mainsche	18	1	2	15	78:155	-77	04:32

Dieter Korte 32:4, Bernd Korte 25:10, Cord Strohmeier 9:25, Klaus Korte 4:26, Günter Dreke 10:18, Heinz Völlers 1:8, Chris Schwarzer 2:9, Ersatz 0:8, Doppel 26:34

C. Strohmeier



## 2. Herren - Abstieg aus der Kreisliga

Mit einer neuformierten Mannschaft gingen wir als 2. Mannschaft in die vergangene Spielzeit. Wie in der letzten Ausgabe bereits berichtet, wurde das Team extrem verjüngt und so konnte das Saisonziel nur der Klassenerhalt sein.

Denkbar ungünstig schlossen wir die Hinrunde auf dem letzten Platz ohne Punktgewinn ab. Gerade die Spiele gegen direkte Konkurrenten um den Klassenerhalt konnten wir nicht für uns entscheiden. Ein letztes Aufbäumen in der Rückrunde mit dem ersten Sieg gegen die Mannschaft aus Lavelshoh konnte den letzten Platz in der Kreisliga nicht verhindern. Insbesondere in den knappen Spielen fehlte bei allen Beteiligten manchmal die Kältschnäuzigkeit, ein Spiel für sich zu entscheiden. Insgesamt ist der Abstieg dennoch verdient, da wir über die gesamte Saison nie so recht ins Spiel gefunden haben.

In der kommenden Spielzeit gehen wir in der 1. Kreisklasse an den Start und können ganz ohne Druck einen Neuanfang wagen. Vor allem unsere Jungstars haben im letzten Jahr oftmals Lehrgeld gegen starke Individualisten gezahlt. Davon werden sie in diesem Jahr profitieren. Leider wird uns Chris dann nicht mehr zur Verfügung stehen. Er wird für das TT Urgestein Klaus in die 1. Herrenmannschaft aufrücken, der uns im Gegenzug mit seiner geballten Routine weiterhelfen wird. Weiterhin rückt Oliver Franke aus der 3. Herren auf Grund der QTTR-Wert Regelung zu uns auf.

Deshalb hoffen wir auf etwas mehr Erfolg in der kommenden Saison.

Rang	Mannschaft	Punkte	Zur Mannschaft gehörten:
1	TV Jahn Rehburg II	31:1	Chris Schwarzer (3:13)
2	SV Aue Liebenau II	25:7	Matthias Lindenberg (7:17)
3	SSV Pennigsehl-Mainsche II	24:8	Lukas Mechlinski (7:12)
4	TuS Steyerberg II	16:16	Heinz Krause (6:12)
5	VfB Stolzenau II	14:18	Etienne Heinze (4:10)
6	SV Schlüsselburg	14:18	Kevin Drechsler (3:12)
7	SV Kreuzkrug-Huddestorf	14:18	Jakob Stäblein (5:10)
8	SC Victoria Lavelshoh II	4:28	
<b>9</b>	<b>TSV Loccum II</b>	<b>2:30</b>	

Matthias Lindenberg



## 3. Herren - Eine turbulente Saison haben wir hinter uns gelassen.

In der Saison 2015 / 2016 konnten wir als Verstärkung Spielerinnen der aufgelösten 2. Damenmannschaft mit aufstellen. Marja-Liisa Völlers, Angela Förthmann und Anja Schulte waren für uns spielberechtigt.



Die Staffel 2 der zweiten Kreisklasse war in dieser Saison sehr stark besetzt. Trotz guter Aufstellungen der 3. Herren haben wir leider zumeist eine Niederlage einstecken müssen. Übertrendend von der spielerischen Leistung war der SV Brokeloh II. In der Hin- und Rückrunde verloren wir jeweils mit 2:8.

Glücklicherweise konnten wir uns trotzdem 6 Punkte sichern. Gewonnen haben wir in der Hinrunde mit 8:6, als auch Rückrunde mit 8:0 gegen den TuS Leese III. Desweiteren haben wir in der Rückrunde gegen den SV Nendorf mit 8:4 das Spiel abschließen können. Als Vorletzter steigen wir neben dem TuS Steyerberg III und dem TuS Leese III in die 3. Kreisklasse ab.

V.l.n.r.: Frank-Uwe Mertens, Harry Neve, Lukas Mechlinski, Henning Tonne und Patrick Götze

Die ersten beiden Mannschaften der Tabelle sind in die 1. Kreisklasse aufgestiegen.

1 SV Brokeloh II	39:01	
2 SV Schlüsselburg II	29:11	
3 SV Kreuzkrug-Huddestorf II	27:13	
4 TTC Darlaten	27:13	
5 TSV Anemolter-Schinna	22:18	
6 VfB Stolzenau III	21:19	
7 SV Nendorf	16:24	
8 SV Brokeloh III	14:26	
9 TuS Steyerberg III	13:27	
10 TSV Loccum III	6:34	Spiele 70:146
11 TuS Leese III	6:34	Spiele 63:143



# Tischtennis

In der nächsten Saison wird die 3. Herren in der 3. Kreisklasse spielen. Oliver Franke wird in die 2. Herren wechseln, hierfür viel Glück.



Bei den 3. Herren können wir als neuen Spieler Wolfgang Knoll und Wolfgang Lichtenfeld begrüßen.

Bis zur nächsten Saison.

Frank-Uwe Mertens

